

Philipps



Universität
Marburg

Studienprogramm

für das Gast- und Seniorenstudium



Wintersemester 2023/2024

Neuste Hörtechnik: persönlich wie nie

Wir hören Ihnen genau zu und beraten Sie hochindividuell zu modernsten Hörlösungen, die mit neuster Technik optimal in Ihr Leben passen - perfekt angepasst für Ihre Ohren.



- › Bestes Sprachverstehen
- › Maximaler Tragekomfort
- › Fast unsichtbar
- › Direktes Soundstreaming
- › Einfache Bedienung
- › Neuste Akku-Technologie



HÖRstudio
 **SUFFERT**
GRÜND. & CO. KG
...aus Freude am Hören

Ihr persönlicher Hörakustiker
06421 - 270383

Jetzt persönlich entdecken

Herausgeber

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium
Sabine Bohndorf
Biegenstraße 36, 2. Etage, Raum +2/0030
35037 Marburg

Redaktion

Sabine Bohndorf

Layout

GOLDfisch ART GmbH, Marburg

Download

Die Onlineversion des aktuellen Studienprogramms kann von der Website
www.uni-marburg.de/gaststudium
als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Druck

Hausdruckerei der Philipps-Universität Marburg

Bildnachweise

Seiten 1, 8, 16, 25, 83: Colourbox.de
Seite 5: Rolf K. Wegst
Seite 6: Horst Fenchel
Seite 14: Zentrale Allgemeine Studienberatung u. Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium
Seite: 84: Dr.Susanne Duxa



Zeittafel für das Wintersemester 2023/2024

Vorlesungsbeginn: 16.10.2023

Vorlesungsende: 09.02.2024

Anmeldezeitraum zum Gast- und Seniorenstudium:

01. Oktober bis 31. Oktober 2023

Das Antragsformular finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:

www.uni-marburg.de/gaststudium

Vorlesungsfreie Zeit über Weihnachten: 27.12.2023 - 05.01.2024

Terminvorschau für das Sommersemester 2024:

Vorlesungsbeginn: 15.04.2024

Vorlesungsende: 19.07.2024



Liebe angehende Gasthörerinnen und Gasthörer,

liebe Seniorinnen und Senioren,

die Philipps-Universität Marburg startet in ein neues Semester und öffnet damit auch wieder ihre Tore für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marburg und Umgebung, die als Gasthörerinnen und Gasthörer Lehrveranstaltungen nach Neigung und Interesse besuchen möchten. Ich lade Sie ein, sich entsprechend weiterzubilden oder Ihr Wissen zielgerichtet aufzufrischen. Informieren Sie sich gerne über unsere Lehrveranstaltungen, unsere offenen Vortragsreihen und unser Beratungsangebot.

Besonders freue ich mich, Sie auf die Kooperation der Philipps-Universität mit dem Marburger Senioren-Kolleg e.V. aufmerksam machen zu dürfen, durch die auch in diesem Semester wieder ein interessantes Zusatzangebot an Vorträgen zustande gekommen ist.

Der Besuch der Lehrveranstaltungen der Philipps-Universität erfolgt im Gasthörerstatus. Für die Anmeldung, die bis zum 31. Oktober 2023 möglich ist, benötigen Sie kein Abitur. Das Studienangebot des Wintersemesters 2023/2024 sowie weitere Informationen können Sie unter www.uni-marburg.de/gaststudium abrufen oder direkt unter der Telefonnummer 06421 / 28 - 26146 erfragen. Sollten Sie erstmals erwägen, am Gast- und Seniorenstudium teilzunehmen, lade ich Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein, die am Freitag, den 29. September 2023, von 9.30 bis 11.00 Uhr im neuen Seminargebäude B|07, Pilgrimstein 12, Raum +1/0050 (1. Etage), stattfinden wird.

Ich bin überzeugt, dass die Philipps-Universität für Sie ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot bereithält. Über Ihre Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium würde ich mich sehr freuen.

Marburg, im Oktober 2023

Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Vizepräsidentin für Bildung
Philipps-Universität Marburg

UNIVERSITÄT BIBLIOTHEK MARBU



DAS MARBURGER GAST- UND SENIORENSTUDIUM

8

Informationsveranstaltung	9
Anmeldung und Zulassung	10
Orientierungshilfen	13
Ausschnitt aus dem Stadtplan - Innenstadtbereich	14
Benutzerkonto, PC-Säle & Lernplattform ILIAS	15

SPEZIELLE STUDIEN- UND ARBEITSKREISE

16

Philosophischer Studienkreis	17
Grundlagen des digitalgestützten Lernens	18
Vernetzungstreffen	19
Marburger Senioren-Kolleg e.V.	20

AUSGEWÄHLTE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FACHBEREICHE

25

Fachbereichsbeauftragte für Studienberatung	26
Fachbereich 01 Rechtswissenschaften	28
Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften	30
Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie	33
Fachbereich 04 Psychologie	34
Fachbereich 05 Evangelische Theologie	38
Fachbereich 06 Geschichte und Kulturwissenschaften	44
Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften	48
Fachbereich 10 Fremdsprachliche Philologien	53
Fachbereich 12 Mathematik und Informatik	57
Fachbereich 13 Physik	64
Fachbereich 15 Chemie	68
Fachbereich 16 Pharmazie	71
Fachbereich 17 Biologie	72
Fachbereich 19 Geographie	74
Fachbereich 21 Erziehungswissenschaften	76
Katholisch-Theologisches Seminar	79
Studium Generale	81

WEITERE INFORMATIONEN

83

Sprachenzentrum	84
Universitätsbibliothek	85
Sonstiges	87



Das Marburger Gast- und Seniorenstudium

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Informationsveranstaltung zum Gast- und Seniorenstudium im Wintersemester 2023/2024

Unsere Informationsveranstaltung richtet sich insbesondere an Interessierte, die sich unverbindlich über das Gast- und Seniorenstudium an der Philipps-Universität Marburg informieren möchten. Willkommen sind aber natürlich auch diejenigen, die ihr Wissen zum Gast- und Seniorenstudium auffrischen und an einem Austausch mit anderen Teilnehmer*innen der Informationsveranstaltung interessiert sind.

In der Veranstaltung erfahren Sie unter anderem, wie Sie sich für das Gast- und Seniorenstudium anmelden und welche Teilnahme- und Zulassungsbedingungen es gibt. Außerdem werden die Veranstaltungen vorgestellt, die sich ausschließlich an Gasthörerinnen und Gasthörer richten.

Die Philipps-Universität Marburg pflegt seit vielen Jahren eine Kooperation mit dem Marburger Senioren-Kolleg e.V., das sich in der Informationsveranstaltung kurz vorstellen und sein Veranstaltungsangebot präsentieren wird.

Das Team der Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium freut sich sehr, Sie in der Informationsveranstaltung willkommen zu heißen und Ihre Fragen zum Gast- und Seniorenstudium zu beantworten. Zudem erhalten Sie bei der Veranstaltung die Antragsformulare und Studienprogramme.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir heißen alle herzlich willkommen!



ZEITPUNKT

Freitag, den 29.09.2023,
von 09.30 bis 11.00 Uhr



ORT

Neues Seminargebäude B|07,
Seminarraum +1/0050, 1. Etage,
Pilgrimstein 12,
35037 Marburg



KONTAKT

Kontaktstelle für das Gast-
und Seniorenstudium,
Sabine Bohndorf,
E-Mail: [gasthoerer@
verwaltung.uni-marburg.de](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de),
Tel.: 06421 / 28 - 26146

ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Informationen und Regelungen zum Gast- und Seniorenstudium

Das „Studienprogramm für das Gast- und Seniorenstudium“ hilft Ihnen, das wissenschaftliche Lehrangebot der Philipps-Universität Marburg zu erschließen. Die hier (in Kap. 3) aufgeführten Veranstaltungen werden von den Fachbereichen zumeist als einführendes oder grundlegendes Angebot für die jeweiligen Fachgebiete vorgeschlagen und können von Ihnen als Gasthörerinnen und Gasthörer besucht werden.

Die Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium setzt keine formellen Bildungsabschlüsse (wie z.B. das Abitur) und kein bestimmtes Mindestalter voraus. Notwendig ist einzig der Erwerb des Gasthörerscheins, der Sie dazu berechtigt, an nicht zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen Ihrer Wahl in einem Umfang von bis zu 12 Semesterwochenstunden (SWS) teilzunehmen. Die Semestergebühr (Gasthörergebühr) beträgt 100 Euro. Als Gasthörerin oder Gasthörer wird zugelassen, wer den Gasthörerschein erwirbt. Ein Gasthörerstudium dient dazu, sein Wissen auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen, zu aktualisieren oder Wissen in neuen Fachgebieten zu erlernen. Gasthörerinnen und Gasthörer sind berechtigt, die im Gasthörerschein aufgeführten Lehrveranstaltungen oder Studienangebote wahrzunehmen und in diesen Leistungsnachweise, die keine Prüfungsleistungen im Sinne des Prüfungsrechts sind, zu erwerben. Sie sind nicht berechtigt, an Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen, Modul- oder sonstigen in Studien- und Prüfungsordnungen vorgeschriebenen studienbegleitenden Prüfungen teilzunehmen oder diese abzulegen. Bestimmte Veranstaltungsarten sind den regulär Studierenden vorbehalten. Ausgenommen sind etwa der Fachbereich Medizin oder naturwissenschaftliche Laborpraktika. Bei Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung haben i.d.R. die regulär Studierenden Vorrang.

Über das reguläre Zulassungsverfahren informieren Sie sich bitte direkt im Studierendensekretariat (06421 / 28 - 22222) oder bei den Studienberater*innen des betreffenden Fachbereichs (vgl. Seiten 26 bis 27).

Das Gast- und Seniorenstudium in Marburg ist ein selbstbestimmtes Studium, das heißt als Teilnehmer*in unterliegen Sie keinerlei Zwang durch verbindliche Studiengangvorschriften. Lehrveranstaltungen können aus verschiedenen Fachbereichen und nach persönlichem Interesse gewählt werden, der Studienaufbau lässt sich überwiegend frei gestalten.

Bei einem regelmäßigen Besuch von Lehrveranstaltungen zum Zwecke der Weiterbildung genießen Sie auch als Gasthörerin oder Gasthörer den für Studierende geltenden gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

Vorlesungsverzeichnis

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität ist unter <https://marvin.uni-marburg.de> online einsehbar. Gegebenenfalls kann es zu kurzfristigen Änderungen von Beginn, Ort oder Zeitpunkt einer Veranstaltung kommen. Diese werden im Vorlesungsverzeichnis im Portal Marvin bekannt gegeben <https://marvin.uni-marburg.de> > Vorlesungsverzeichnis anzeigen (hellblaue Kachel).

ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Die Anmeldung zum Gast- und Seniorenstudium

Zur Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium bedarf es der Anmeldung als GasthörerIn oder Gasthörer, die jeweils für ein Semester gilt. Um sich als GasthörerIn oder Gasthörer anzumelden und den Gasthörerschein zu erhalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Ihre Anmeldung zum Gast- und Seniorenstudium sollten Sie nach dem offiziellen Semesterbeginn im Wintersemester spätestens bis zum 31. Oktober und im Sommersemester bis zum 30. April vornehmen (ausgewiesene Vortreffen sollten Sie jedoch unbedingt schon vorher wahrnehmen). Zur Anmeldung benötigen Sie ein Gasthörer-Antragsformular. Das Antragsformular erhalten Sie in der Biegenstraße 36, in der Deutschhausstraße 3, im Studierendensekretariat oder auf der Internetseite der Philipps-Universität Marburg unter www.uni-marburg.de/gaststudium. Auch erhalten Sie das Antragsformular an den Orten, an denen das Studienprogramm ausgelegt ist. Sie können das Antragsformular auch schriftlich (Philipps-Universität Marburg, Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium, Biegenstraße 36, 35037 Marburg), per E-Mail (gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de) oder telefonisch anfordern (06421 / 28 - 26146).

Das Ausfüllen des Antragsformulars

Tragen Sie in dem Formular bei "Signaturnummer" die Kennziffer des Fachs ein, in dem Sie eine Vorlesung oder ein Seminar besuchen wollen. Eine Liste mit den entsprechenden Kennziffern ist dem Antragsformular beigelegt. Unter "Semesterwochenstunden" (maximal insgesamt 12 SWS) tragen Sie ein, wie viele Stunden pro Woche Sie eine Lehrveranstaltung besuchen und unter "Lehrveranstaltung" den jeweiligen Titel der Veranstaltung.

Das Antragsformular besteht aus einem Original und einem Duplikat. Bitte füllen Sie beide gleich aus.

Danach füllen Sie eine SEPA-Einzugsermächtigung für die 100 Euro Gasthörergebühr aus.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare schicken Sie innerhalb der Anmeldefrist an:

Philipps-Universität Marburg
Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium
Biegenstraße 36
35037 Marburg

Natürlich können Sie das Antragsformular auch persönlich in der Biegenstraße 36 (2. Etage, Raum +2/0030, **Achtung: kein barrierefreier Zugang**) oder während der Sprechzeiten **in der Deutschhausstraße 3, Erdgeschoss, Raum A014 (barrierefreier Zugang), im Monat Oktober jeweils dienstags und donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr** abgeben.

ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Sofern Sie an unseren Veranstaltungen "Philosophischer Studienkreis" oder "Grundlagen des digitalgestützten Lernens im Gast- und Seniorenstudium" teilnehmen möchten, die ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer angeboten werden (vgl. Kap. 2 - Spezielle Studien- und Arbeitskreise), vermerken Sie dies bitte ebenfalls auf dem Antragsformular.

Die speziell für Ältere studienbegleitend angebotenen Veranstaltungen des Marburger Senioren-Kollegs e.V. (vgl. Kap. 2 - Spezielle Studien- und Arbeitskreise) können Sie besuchen, ohne diese im Antragsformular einzutragen. Dasselbe gilt für öffentliche Veranstaltungen der Philipps-Universität Marburg, wie das Studium Generale, verschiedene Gastvorträge, Vortragsreihen oder Kolloquien, die per Aushang an zentralen Stellen, in den Fachbereichen oder auf unserer Website www.uni-marburg.de angekündigt werden.

Gasthörerschein

Ihr Antragsformular wird von der Kontaktstelle mit einer individuellen Gasthörernummer (g100XXX) versehen und dient Ihnen als Gasthörerschein. Den Gasthörerschein bekommen Sie abgestempelt und unterschrieben per Post zurück. Bitte bewahren Sie den Gasthörerschein als Beleg auf. Sie sollten ihn innerhalb der Philipps-Universität Marburg stets mit sich tragen.

Das Duplikat sowie die SEPA-Einzugsermächtigung verbleiben in der Universität.

Ein Rücktritt von der Anmeldung als Gasthörerin oder Gasthörer ist innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung möglich und formlos schriftlich einzureichen. Zu einem späteren Zeitpunkt berechtigt die Rücktrittserklärung nicht zur Erstattung der Gasthörergebühr.

ORIENTIERUNGSHILFEN

Beratung und Information

Eine individuelle Beratung kann Ihnen den Zugang zum Universitätsgeschehen, das Sich-Zurechtfinden an der Universität und die Organisation Ihres Studiums erleichtern. Die Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium bietet Beratungs- und Sprechstunden an. Diese finden in den Monaten **April und Oktober jeweils dienstags und donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr in der Deutschhausstraße 3 statt (Erdgeschoss, Raum A014, barrierefreier Zugang)**. Über diese Zeiten hinaus haben Sie die Möglichkeit, per E-Mail (gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de) oder Telefon (06421 / 28 - 26146) einen Beratungstermin zu vereinbaren. Hier können Sie sich nicht nur über das Studienangebot und die Zugangsformalitäten näher informieren, sondern auch alle sonstigen Probleme ansprechen, die sich im Zusammenhang mit Ihren Studienabsichten oder -erfahrungen ergeben.

Eine Beratung durch die Fachvertreter*innen der einzelnen Fachbereiche (vgl. Seiten 25 - 26) sollten Sie immer dann in Anspruch nehmen, wenn es um Fragen des Inhalts, Aufbaus oder Verlaufs des Studiums im gewählten Fachgebiet geht. Die möglichen Ansprechpartner*innen sind natürlich auch alle Lehrenden in ihren Sprechstunden.

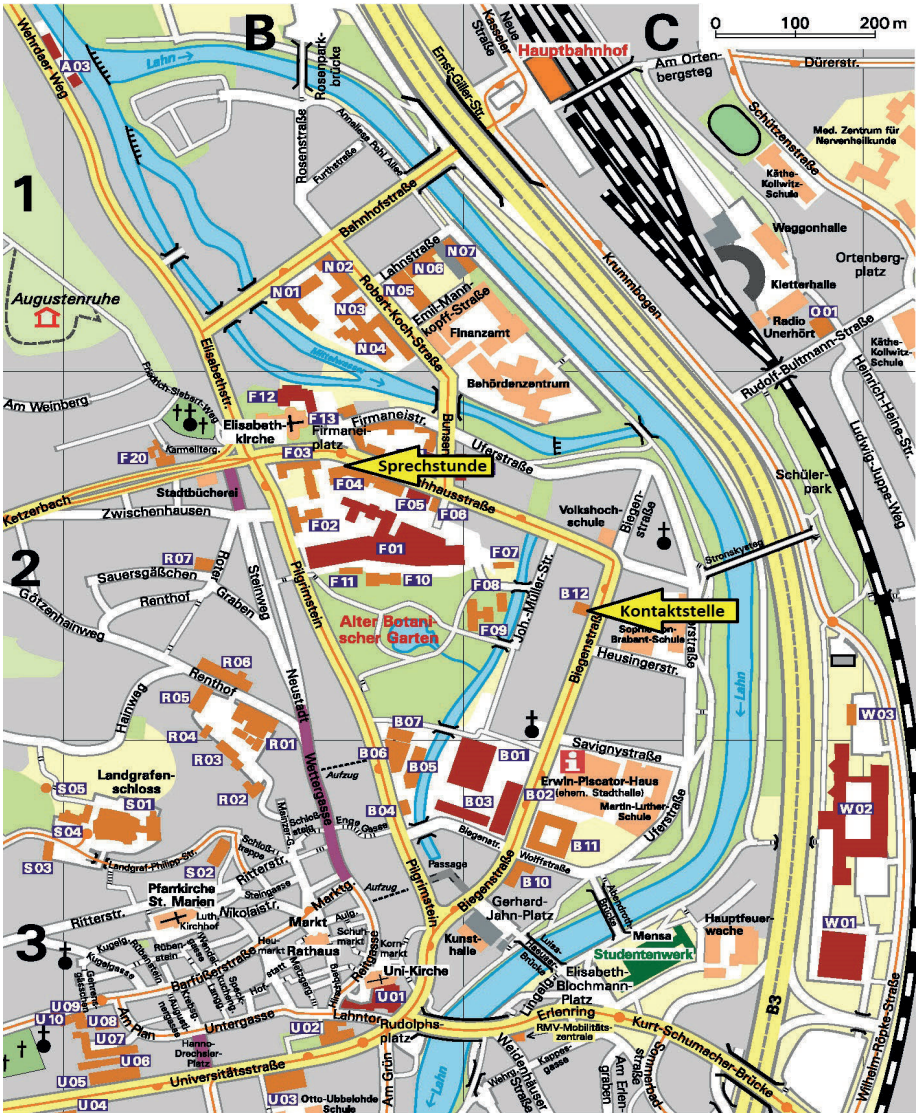
Mensen und Leseausweis

Erkenntnishunger und Wissensdurst regen mitunter auch den Appetit auf leibliche Speisen an: Hierfür stehen den jüngeren und älteren Studierenden der Philipps-Universität Marburg zwei Mensen des Studentenwerks zur Verfügung. Die Mensa im Lahntal mit dem Bistro (Erlenring 5) und die Mensa auf den Lahnbergen (Studentenzentrum beim Klinikum) bieten preiswerte Mittagessen an. Eine Cafeteria (Café Leonardo) in zentraler Lage befindet sich im Erdgeschoss des Hörsaalgebäudes, Biegenstraße 14. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten bieten das Bistro am Erlenring und das Café CoLibri im Gebäude der Universitätsbibliothek. Alle Öffnungszeiten finden Sie unter www.studentenwerk-marburg.de/essen-trinken.

Sie zahlen Ihr Essen nicht bar, sondern mit einer aufladbaren Karte, der sogenannten "UCard". Die UCard kostet einmalig fünf Euro Pfand und ist sowohl im Studentenwerk (Erlenring 5) als auch in der Universitätsbibliothek erhältlich. Zum Erwerb müssen Sie Ihren Gasthörerschein vorzeigen. In allen Mensen stehen Automaten zum Aufladen der Karte bereit, sie kann aber auch im Studentenwerk oder vereinzelt an der Mensakasse aufgeladen werden. Mit der UCard können Sie nicht nur Ihr Essen bezahlen; sie dient Ihnen gleichzeitig als Leseausweis für die Universitätsbibliothek sowie den Bereichs-/Institutsbibliotheken, in denen Sie kostenlos Bücher nutzen und ausleihen können.

AUSSCHNITT AUS DEM STADTPLAN - INNENSTADTBEREICH

Stand: Juni 2023



BENUTZERKONTO, PC-SÄLE & LERNPLATTFORM ILIAS

Freischaltung des Benutzerkontos

Mit dem Erwerb des Gasthörerscheins erhalten Sie vom Hochschulrechenzentrum (HRZ) einen kostenfreien Internet-Zugang (Students-Account) zur Nutzung einiger IT-Dienste des HRZ. Diesen können Sie zu Beginn Ihres ersten Gasthörer-Semesters unter Angabe von Vorname, Nachname, Gasthörer Nummer und Geburtsdatum über folgendes Webformular freischalten: www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/zentrales-konto/gasthoerer > Account aktivieren.

Berechtigungen

Mit der Erteilung eines Gasthörerscheins erhält jeder Gasthörer und jede GasthörerIn ohne weiteren Antrag ein zentrales Benutzerkonto. Die Handhabung entspricht im Wesentlichen der eines Studierenden-Kontos. Der Account berechtigt Sie zur Nutzung der allgemein zugänglichen PCs in den Universitätsgebäuden (Computersäle, Hörsäle, Seminarräume, Universitätsbibliothek, Mensen), des eduroam-WLANs (www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/wlan), der ILIAS-Lernplattform (<https://ilias.uni-marburg.de>) sowie der persönlichen, universitären E-Mail-Adresse.

Solange Sie sich in den Räumlichkeiten der Universität aufhalten, gelten Sie als Bibliotheksbesucher*in und können über die PC-Säle oder das eduroam-WLAN auch auf lizenzierte elektronische Literatur zugreifen. Zur Literaturrecherche nutzen Sie die Webseiten der Universitätsbibliothek: www.uni-marburg.de/de/ub.

Ihr Benutzerkonto (Students-Account) ist offiziell nur bis zum jeweiligen Semesterende (31.03. bzw. 30.09.) gültig. Sofern Sie im vergangenen Semester bereits als GasthörerIn oder Gasthörer angemeldet waren, sich aber für das laufende Semester nicht erneut angemeldet haben, wird Ihr Account im HRZ jedoch erst sechs Wochen nach Semesterbeginn (am 15.05. bzw. 15.11.) gesperrt.

Diese um sechs Wochen verzögerte Sperrung erfolgt lediglich aus Kulanzgründen, damit Sie Ihre Daten und E-Mails sichern oder sich unterbrechungsfrei für das Folgesemester als GasthörerIn oder Gasthörer anmelden können. Bei den Windows-Systemen in PC-Pools, Bibliotheken, Hörsälen und Seminarräumen gelten abweichende Fristen, hier werden alle Students-Accounts ausnahmslos zwei Wochen nach dem offiziellen Ablaufdatum deaktiviert.

Hingegen keine Berechtigung besteht derzeit aus technischen und rechtlichen Gründen zu VPN sowie Anmeldung in Marvin (www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/zentrales-konto/gasthoerer).

Spezielle Studien- und Arbeitskreise



PHILOSOPHISCHER STUDIENKREIS

"Moral"

Was sollen wir tun? – so beschrieb fragend Kant bekanntlich den Bereich, der es mit den Formen und Prinzipien zu tun hat, die für menschliches Handeln relevant sind. Was ist geboten? Oder ist überhaupt gar nichts geboten, sondern alles nur abhängig vom guten Resultat unseres Handelns oder einer tugendhaft-reflektierten Einstellung? Und was heißt überhaupt „gut“ in derartigen Zusammenhängen?

Derartigen Fragen wollen wir nachgehen: Zunächst im Ausgang von einigen Begriffsklärungen, dann anhand aktueller Debatten wie z.B. der um die Regelung der Sterbehilfe. Dabei geht uns darum, diese Debatten unter dem Blickwinkel zeitgenössischer und klassischer philosophischer Positionen zu betrachten. Texte werden zu Beginn gegeben, Vorkenntnisse werden nicht verlangt: Interesse dagegen schon. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen! – Wer mag, kann sich folgenden Band zur generellen Orientierung anschaffen: Thomas Nagel: Was bedeutet das alles? Stuttgart (Reclam) 2012.

Es handelt sich um ein Angebot der Philipps-Universität Marburg ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer mit Gasthörerschein.



ZEITPUNKT

donnerstags, 12.15 bis 13.45 Uhr,
ab dem 19.10.2023,
jeweils 2 SWS



ORT

Geisteswissenschaftl. Institute,
Block A (W|02),
Raum 01A01, 1. Etage,
Wilhelm-Röpke-Straße 6,
35039 Marburg



KONTAKT

Dr. Ulrich Vogel,
Institut für Philosophie,
Tel.: 0 64 21 / 28 - 24717
E-Mail: vogel@staff.uni-marburg.de



SPRECHSTUNDE

Während der Vorlesungszeit:
mittwochs, 12.00 bis 14.00 Uhr;
Termine werden als Telefonter-
mine und nach vorheriger An-
meldung per E-Mail vergeben!

GRUNDLAGEN DES DIGITAL- GESTÜTZTEN LERNENS IM GAST- UND SENIORENSTUDIUM



ZEITPUNKT

mittwochs, 14.15 bis 15.45 Uhr,
ab dem 18.10.2023,
jeweils 2 SWS



ORT

Institutsgebäude F|14,
PC-Schulungsraum 00A12,EG,
Deutschhausstraße 12,
35037 Marburg



KONTAKT

Henning Schütz,
E-Mail: schuet4j@staff.uni-marburg.de



TEILNEHMENDENZAHL

auf 15 Personen begrenzt



SPRECHSTUNDE

nach Absprache telefonisch,
virtuell oder persönlich

Im Studium an der Philipps-Universität Marburg kommen immer mehr und immer vielfältigere digitale Anwendungen zum Einsatz:

- ▶ Studierende nutzen den Students-Account für E-Mails, zum Drucken und Scannen oder für das WLAN (via eduroam) in den Räumen der Universität,
- ▶ Lehrende stellen Inhalte, Zugänge zu Webkonferenzen oder weiteres über ILIAS bereit,
- ▶ Lehrveranstaltungen, Referatstreffen oder anderes finden in Webkonferenzräumen statt,
- ▶ Zur Recherche und Ausleihe von Literatur werden OPAC, Katalog Plus oder Fernleihe verwendet.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Anwendungen zu geben und gemeinsam mit Ihnen den Umgang mit diesen zu üben. Darüber hinaus werden Exkursionen etwa zur Universitätsbibliothek unternommen und es besteht die Möglichkeit, gemeinsam an einem thematisch passenden Projekt zu arbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Gasthörerinnen und Gasthörer und dient vor allem der Einführung in die genannten digitalen Anwendungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bringen Sie gerne eigene Endgeräte (Laptop, Tablet) zu den Sitzungen mit, wenn Sie diese für die Lehrveranstaltungen nutzen. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Es handelt sich um ein Angebot der Philipps-Universität Marburg ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer mit Gasthörerschein.

VERNETZUNGSTREFFEN

Dieses Semester veranstaltet die Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium am 16. Februar 2024 erstmalig ein Vernetzungstreffen für Teilnehmende am Gast- und Seniorenstudium. Wir möchten gerne in einer lockeren Atmosphäre erfahren, wie das Semester aus Ihrer Sicht verlaufen ist. Außerdem möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, sich untereinander auszutauschen.

Bei diesem Treffen sind alle Gasthörer*innen herzlich willkommen, egal ob Sie erst vor Kurzem in das Gast- und Seniorenstudium eingestiegen sind oder schon länger teilnehmen. Wir sind für Ihre Wünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge und Ideen offen.

Möchten Sie dabei sein? Da es sich um ein erstmaliges Angebot handelt, bitten wir um Anmeldung bis zum 09. Februar 2024 per E-Mail, gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de, oder per Telefon unter 06421 / 28 – 26146.

Wir freuen uns auf Sie!



ZEITPUNKT

Freitag, den 16.02.2024,
von 10.00 bis 11.30 Uhr



ORT

Kunstgebäude B|11,
Seminarraum 00014A, EG,
Biegenstraße 11
35037 Marburg



KONTAKT

Sabine Bohndorf,
Kontaktstelle für das Gast-
und Seniorenstudium,
Tel.: 06421 / 28 – 26146
E-Mail: gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de



ANMELDUNG

Schreiben Sie uns eine E-Mail!

MARBURGER SENIOREN-KOLLEG E.V.

Das Marburger Senioren-Kolleg e.V. ist ein unabhängiger und überparteilicher gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Wissen, Bildung und Aktivität von Menschen im fortgeschrittenen Alter zu fördern.

Das Kolleg wurde am 17. März 1982 gegründet und bezweckt die bestehenden Bildungsangebote zu ergänzen. Vorstand, Beirat und Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Wir möchten uns mit Themen beschäftigen, für die wir bisher keine Zeit fanden. Uns geht es darum, mehr über Zusammenhänge zu erfahren und Meinungen zu überprüfen. Da uns aus einem breiten Angebot viele Themen interessieren, halten Referentinnen und Referenten aus Universitäten und anderen wissenschaftlichen Institutionen oder auch unsere Mitglieder auf uns abgestimmte Referate. Die Themen, die in verschiedenen Studienkreisen erarbeitet werden, bestimmen wir selbst. Dazu nehmen wir gerne Anregungen unserer Mitglieder entgegen.

Wir bieten sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester Vorträge an. Unser Programm der einzelnen Semester finden Sie hier im Studienprogramm für das Gast- und Seniorenstudium der Philipps-Universität Marburg. Zusätzlich machen wir sie durch einen Aushang im Hörsaalgebäude, Erdgeschoss, bekannt. Weiterhin können Sie alle Informationen auch auf unserer Homepage nachlesen. Außerdem werden unsere Mitglieder laufend über unsere Aktivitäten durch Rundschreiben unterrichtet.

Wir möchten nicht nur zuhören, denn Gespräche sind uns auch sehr wichtig. Daher diskutieren wir mit den Referent*innen im Anschluss an ihre Vorträge. Außerdem liegt uns der Gedankenaustausch untereinander am Herzen.



ZEITPUNKT

montags und mittwochs,
jeweils 16.15 bis 17.45 Uhr



ORT

montags:

Universitätsbibliothek F|01,
Vortragsraum Bo08, EG,
Deuschhausstraße 9
35037 Marburg

mittwochs:

neues Seminargebäude B|07,
Raum +2/0010, 2. Etage,
Pilgrimstein 12,
35037 Marburg



KONTAKT

Gerhard Müller
Am Mehrdrusch 33
35094 Lahntal - Gofselden,
Tel. 06423 - 7580
E-Mail: g.mueller-lahntal@t-online.de



NÄHERE INFOS

www.marburgerseniorenkolleg.de



JAHRESBEITRAG

20,00 € für Einzelpersonen;
30,00 € für Familien

VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

Bildung und Miteinander im dritten Lebensalter - in Verbindung mit dem Gast- und Seniorenstudium der Philipps-Universität Marburg

Veranstaltungsprogramm

Die Vorträge im Wintersemester 2023/2024 finden montags in der Universitätsbibliothek F|01, Vortragsraum B008, Erdgeschoss, Deutschhausstraße 9, sowie mittwochs im neuen Seminargebäude B|07, Seminarraum +2/0010, 2. Etage, Pilgrimstein 12, der Philipps-Universität Marburg, jeweils um 16.15 bis 17.45 Uhr, statt.

Datum	Referent*in	Thema
18.10.2023		Eröffnungskonzert
23.10.2023	Dr. Gert Kanke	"Till Eulenspiegel – Der berühmteste Narr der Welt"
25.10.2023	Prof. Dr. Arbogast Schmitt	Platon / Aristoteles "Über die Bedingungen guter Politik"
30.10.2023	Prof. Dr. Rainer Kessler	"Qumram, die Essener und die Bibel"
01.11.2023	Dr. Frank Padberg	"Der 3. Hessische Landessozialbericht: Die Lebenslagen der Menschen in Hessen zwischen Armut und Reichtum"
06.11.2023	Dr. Florian Krüpe	"Vergessen machen statt Erinnern: über Idee, Praxis und Wirkung einer damnatio memoriae"
08.11.2023	Franz Langstein	"Astronomie und Glaube"

VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

Veranstaltungsprogramm

Montags in der Universitätsbibliothek F|01, Vortragsraum B008, Erdgeschoss, Deutschhausstraße 9, sowie mittwochs im neuen Seminargebäude B|07, Seminarraum +2/0010, 2. Etage, Pilgrimstein 12, der Philipps-Universität Marburg, jeweils um 16.15 bis 17.45 Uhr.

Datum	Referent*in	Thema
13.11.2023	Dr. Andreas Thiedmann	"Zeiteninsel Argenstein"
15.11.2023	Dr. Michael Kopatz	"Schluss mit der Öko Moral – Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken"
20.11.2023	Dr. Michael Wuttke	"Die Entstehung und die Entwicklung der Erde"
22.11.2023		Halbtagesexkursion
27.11.2023	Gerd Wagner	"Von Ölgötzen und Maulaffen" - Historische Betrachtung mit Augenzwinkern
29.11.2023	Prof. Dr. Dr. Hans-Martin Barth	"Feuerbach und die Mystik"
04.12.2023	Dr. Udo Engbring-Romang	"Vor 175 Jahren: Demokratische Revolutionen in Deutschland und Europa"
06.12.2023		Adventsfeier

VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

Veranstaltungsprogramm

Montags in der Universitätsbibliothek F|01, Vortragsraum Boo8, Erdgeschoss, Deutschhausstraße 9, sowie mittwochs im neuen Seminargebäude B|07, Seminarraum +2/0010, 2. Etage, Pilgrimstein 12, der Philipps-Universität Marburg, jeweils um 16.15 bis 17.45 Uhr.

Datum	Referent*in	Thema
11.12.2023		Die ethnographische / völkerkundliche Sammlung der Universität Marburg (Führung)
13.12.2023	Fabian Lechner	"Künstliche Intelligenz"
18.12.2023	Klaus Böckler	"Paulskirche – Symbol Demokratischer Freiheit und nationaler Einheit - Die Wiege der deutschen Demokratie!"
20.12.2023		Keine Veranstaltung
25.12.2023 - 05.01.2024		Weihnachtsferien
08.01.2024	Karl Krantz	Film "Die Ohm"
10.01.2024	Regina Gehmlich	"Eis – eine schwindende Substanz?"
15.01.2024	Prof. Dr. Gerhard W. Kost	"Pilze sind (leider) überall - wie Pilze unser tägliches Leben prägen"
17.01.2024	Gabriele Clement	"Denn es drängte sie, die Welt zu sehen – Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert"

VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

Veranstaltungsprogramm

Montags in der Universitätsbibliothek F|01, Vortragsraum B008, Erdgeschoss, Deutschhausstraße 9, sowie mittwochs im neuen Seminargebäude B|07, Seminarraum +2/0010, 2. Etage, Pilgrimstein 12, der Philipps-Universität Marburg, jeweils um 16.15 bis 17.45 Uhr.

Datum	Referent*in	Thema
22.01.2024	Joachim Pröflß	"Überraschend hübsche Bilder aus dem Weltraum"
24.01.2024	Katharina Erbeck / Dr. Heinrich Grebe	"100 Jahre werden und fit wie ein Turnschuh bleiben?" Die Arbeit der Initiative "Gesundheit fördern - Versorgung stärken"
29.01.2024	Dr. Matthias Hahn	"Sprachgrenzen des Deutschen"
31.01.2024	Prof. Dr. Michael Kirk	"Genossenschaft: (historisches) Konzept, Dynamik, Zukunftschancen"
05.02.2024	Dr. Eva Bender	"Natur und Kultur im Norden der Toskana"
07.02.2024	Gerhard Badouin	"Hugenotten und Waldenser im Marburger Land"

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website (www.marburgerseniorenkolleg.de).



Ausgewählte Lehrveranstaltungen



FACHBEREICHSBEAUFTRAGTE FÜR STUDIENBERATUNG

Bei Fragen zum konkreten Lehrangebot und zu Studieninhalten können Sie sich gerne an die unten aufgeführten Fachbereichsbeauftragten für Studienberatung wenden. Eine Übersicht derer finden Sie auch auf der Website der Philipps-Universität Marburg unter: www.uni-marburg.de/studienfachberatung.

Fachbereich	Fachbereichsbeauftragte*r für Studienberatung	Telefon 06421 /	E-Mail
FB 01	Dr. Petra Zrenner, Aykin Kalafatas	28 - 23102, 28 - 23210	studienberatung-fb01@jura.uni-marburg.de
FB 02	Dr. Regine Reck	28 - 23775	studbera@wiwi.uni-marburg.de
FB 03	N.N.	28 - 24941	stuber03@staff.uni-marburg.de
FB 04	Jan Schmitt	28 - 23807	studienberatung-psychologie@uni-marburg.de
FB 05	Daniela Linke	28 - 22443	studienberatung05@staff.uni-marburg.de
FB06	Dr. Florian Krüpe	28 - 24903	studienberatung-geschichte@staff.uni-marburg.de
FB 09	Dr. Anna Wolanska (Lehramt und B.A. Sprache und Kommunikation)	28 - 24666	wolanska@staff.uni-marburg.de
FB 09	Dr. Barbara Leupold	28 - 24521	leupold@staff.uni-marburg.de
FB 10	Jan Niehues	28 - 24745	jan.niehues@uni-marburg.de

FACHBEREICHSBEAUFTRAGTE FÜR STUDIENBERATUNG

Fachbereich	Fachbereichsbeauftragte* für Studienberatung	Telefon 06421 /	E-Mail
FB 12	Prof. Dr. Christoph Bockisch	28 - 21515	bockisch@informatik.uni-marburg.de
FB 13	Prof. Dr. Andreas Schrimpf	28 - 21338	andreas.schrimpf@physik.uni-marburg.de
FB 15	Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz	28 - 25390	pruef15@chemie.uni-marburg.de
FB 16	Dr. Jens Schäfer	28 - 21311	studienberatung@pharmazie.uni-marburg.de
FB 17	Dr. Bettina Maier	28 - 22075	bettina.maier@biologie.uni-marburg.de
FB 19	Dr. Dietrich Göttlicher	28 - 24260	dietrich.goettlicher@geo.uni-marburg.de
FB 20	Dr. med. vet. Sandra Scheufen (Humanmedizin)	58 - 64759	scheufen@uni-marburg.de
FB 20	Frau Sarah Akbari (Zahnmedizin)	58 - 62985	zahni@uni-marburg.de
FB 21	Dr. Christine Hartig	28 - 24709	studienberatung21@uni-marburg.de
FB 21	Martin Falk (Sport)	28 - 24012	spowistu@uni-marburg.de
KTS ¹	Herr Prof. Dr. theol. habil. Markus Tomberg	0661 - 96 214055	tomberg@thf-fulda.de
ZfL ²	Annette Huppert	28 - 23596	zfl@staff.uni-marburg.de

¹Katholisch-Theologisches Seminar

²Zentrum für Lehrkräftebildung

Fachbereich 01 Rechtswissenschaften

LV-01-135-102 Vorlesung, 2 SWS	Grundkurs Rechtsgeschichte
--	-----------------------------------

Do 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.23 bis 08.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.23 bis 08.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Mo 14:00-16:00 Uhr (Einzeltermin) 05.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-01-135-099 Vorlesung, 4 SWS	BGB-AT, Einführung in das Bürgerliche Recht
--	--

Di 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

LV-01-135-100 Vorlesung, 4 SWS	Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht mit propädeutischer Übung Prof. Dr. h.c.Dr. Horn
--	---

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Inhalt

Die Vorlesung behandelt, gemeinsam mit der Vorlesung Staatsrecht II - Grundrechte im Folgesemester, die Grundlagen der gesamten staatlichen Rechtsordnung. Im Einzelnen: Die Grundbegriffe des Staatsrechts, die Staatsstrukturprinzipien und verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen, die Verflechtung im Vorgang der europäischen Integration, die Staatsorganisation des Bundes und der Länder, die Verfassungsgerichtsbarkeit. Der Rechtsstoff wird anhand von Übungsfällen und Testfragen veranschaulicht und in der Weise seiner juristischen Bearbeitung eingeübt. Hingewiesen wird zudem auf die begleitenden Arbeitsgemeinschaften.

Literatur

Maurer/Schwarz, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2023;

Gröpl, Staatsrecht I, 14. Aufl. 2022;

Degenhart, Staatsrecht I, 38. Aufl. 2022.

Sonstiges

Eine Textausgabe des Grundgesetzes ist unbedingt mitzubringen!

Lehrveranstaltung i.S.v. § 9 I Nr. 2 lit. a JAG.

Für das Schnupperstudium geeignet

LV-01-135-101 Vorlesung, 6 SWS	Grundkurs Strafrecht I mit propädeutischer Übung Burghardt
--	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhau (U | 02)

Mi 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7,
Landgrafenhaus (U | 02)

Mi 14:00-16:00 Uhr (Einzeltermin) 06.12.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Mi 14:00-16:00 Uhr (Einzeltermin) 17.01.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften

LV-02-175-001 Vorlesung/Übung, 4 SWS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Prof. Dr. Blume, Kim
---	--

Fr 10:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-004 Vorlesung, 2 SWS	Entscheidung, Finanzierung und Investition Prof. Dr. Nietert
--	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Sonstiges

Für Nebenfachstudierende: Diese Veranstaltung kann nur im Rahmen von Modulpaketen absolviert werden, welche ggf. vorgeben, welche anderen Veranstaltungen Sie ebenfalls absolvieren müssen. Siehe hier: <https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/nebenfach/>.

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-013 Übung, 2 SWS	Entscheidung, Finanzierung und Investition Prof. Dr. Nietert
--------------------------------------	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-013 Übung, 2 SWS	Entscheidung, Finanzierung und Investition Prof. Dr. Nietert
--------------------------------------	--

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-032 Vorlesung, 4 SWS	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften Eckert
--	---

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-034 Tutorium, 2 SWS	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften (verbindliche Belegung per ILIAS) Eckert
---	---

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 110, Universitätsstraße 24, Institutsgebäude (U | 04)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-034 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften (verbindliche Belegung per ILIAS)
Eckert

Tutorium, 2 SWS

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00011, Am Plan 1 und 2, Institutsgebäude (U | 07)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-034 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften (verbindliche Belegung per ILIAS)
Eckert

Tutorium, 2 SWS

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +1026, Am Plan 1 und 2, Institutsgebäude (U | 07)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-034 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften (verbindliche Belegung per ILIAS)
Eckert

Tutorium, 2 SWS

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 205, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-029 Unternehmensführung
Übung, 2 SWS Prof. Dr. Stephan, Dietrich

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.23 bis 08.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-028 Unternehmensführung
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Stephan, Dietrich

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.23 bis 06.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-02-021-002 Buchführung und Abschluss
Vorlesung/Übung, Prof. Dr. Mölls, Prof. Dr. Gehrke
4 SWS

Mo 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Fr 16:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 27.10.23 bis 09.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Sonstiges

Für Nebenfachstudierende: Diese Veranstaltung kann nur im Rahmen von Modulpaketen absolviert werden, welche ggf. vorgeben, welche anderen Veranstaltungen Sie ebenfalls absolvieren müssen. Siehe hier: <https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/nebenfach/>.

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie Institut für Politikwissenschaft

LV-03-129-001	Einführung in die Politikwissenschaft
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Borucki

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 124, Bahnhofstraße 7, Institutsgebäude (N | 01)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

LV-03-129-003	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Birsil

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 124, Bahnhofstraße 7, Institutsgebäude (N | 01)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

LV-03-129-127	Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland
Vorlesung	Prof. Dr. Schulte-Cloos

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

Literatur

W. Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. akt. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2019.

Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

Friedens- und Konfliktforschung

LV-03-362-001	Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung (M.A.)
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Buckley-Zistel

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, -1/90680, Rudolf-Bultmann-Straße 8, Nervenklinik, Haus 1 Hauptgebäude (NK)

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +1/0070, Ketzlerbach 63, Institutsgebäude (M | 01)

Inhalt

In dieser Vorlesung sollen Studierende Grundlagenwissen der Friedens- und Konfliktforschung erwerben. Dazu zählen Kenntnisse der Geschichte des Forschungsfeldes, relevanter konflikttheoretischer Ansätze und einschlägiger theoretischer, konzeptioneller und normativer Debatten zu den Grundbegriffen Konflikt, Gewalt, Krieg und Frieden sowie zu Kriegs- und Friedensursachen.

Die Vorlesung besteht aus Vorträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen, die jeweils einen Beitrag zur Friedens- und Konfliktforschung leisten.

Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

Fachbereich 04 Psychologie

LV-04-a50-146 Vorlesung	EB-EPF-Vorlesung: Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden Dr. Reinhard
-----------------------------------	--

Fr 09:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 101, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Inhalt

Die Vorlesung gibt Ihnen einen Überblick über Fachgebiete der Psychologie und deren Bezüge untereinander und zu anderen Disziplinen. Insbesondere werden Themen aus der Biologischen und Allgemeinen Psychologie (z.B. Lernen und Kognition), Sozial-, Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Arbeits-/Organisations-/Wirtschaftspsychologie sowie Klinischen und Pädagogischen Psychologie behandelt. Dabei werden Ihnen für die jeweiligen Fachgebiete gängige Forschungsmethoden vorgestellt.

Die Vorlesung führt Sie auch in die Grundbegriffe der psychologischen Methodologie ein. Insbesondere werden die Themen Hypothesentestung, wissenschaftlicher Fortschritt, Stichprobenziehung, interne und externe Validität von Untersuchungsdesigns, Längsschnittstudien und psychologische Diagnostik behandelt und anhand von Beispielen aus der psychologischen Forschungsliteratur problematisiert.

Literatur

Gerrig, R. J. (2018). *Psychologie* (21., aktual. u. erw. Aufl.). München: Pearson.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehr- und Lernformen

Es handelt sich um ein stark skript- und online-basiertes Lehrkonzept. Die wöchentlichen Präsenztreffen stellen eine Art Tutorium dar. Die Treffen dienen vor allem der Vertiefung durch Gruppenarbeiten, der Diskussion und der Klärung von Fragen. Die Teilnahme daran ist erwünscht und empfohlen, jedoch freiwillig und für den erfolgreichen Abschluss des Moduls nicht erforderlich.

Begleitend zur Vorlesung haben Sie voraussichtlich die Möglichkeit, freiwillig eigene

Forschungserfahrungen im Rahmen einer experimentellen Projektarbeit zu sammeln.

Zusätzlich nehmen Sie im Rahmen des Moduls an psychologischen Studien (Experimente, Umfragen etc.) teil. Dadurch sammeln Sie praktische Erfahrungen mit Methoden der psychologischen Forschung.

LV-04-a50-006 Vorlesung	B-MP1a-Vorlesung Dr. Lemmer
-----------------------------------	---------------------------------------

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

Inhalt

Die Vorlesung behandelt messtheoretische Grundlagen, univariate Deskriptivstatistik, Grundlagen der Inferenzstatistik (Parameterschätzung, statistische Tests), bivariate Deskriptivstatistik und einfache Regressionsanalyse. In der zugehörigen Übung (B-MP2a-Übung) werden diese Themen vertieft und anhand realer Datensätze (z.B. mit Hilfe von SPSS) veranschaulicht.

Literatur

Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2015). *Statistik und Forschungsmethoden* (4. Aufl.). Weinheim: Beltz.

LV-04-a50-021 Vorlesung	B-BPa-Vorlesung Prof. Dr. Schwarting
-----------------------------------	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 04.12.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Do 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 30.11.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Arbeitsgebiete der Biologischen Psychologie (einschließlich Anatomie und Funktion des Nervensystems, Genetik und Verhaltensgenetik, biologische Grundlagen psychischer Störungen, Grundlagen der Psychopharmakologie, einschließlich grundlegenden Kenntnisse zu neuropharmakologischen Prozessen der Signalübertragung im Gehirn und zur pharmakologischer Beeinflussung der Signalübertragung durch Medikamente).

Qualifikationsziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige Grundbegriffe, Methoden und Theorien aus dem Themengebiet Biologische Psychologie zu verstehen und zu beurteilen. Gefördert wird die Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).

Literatur

Literaturempfehlungen werden bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehr- und Lernformen

Hier der Link zur Vorlesung mit zeitnahen Aktualisierungen:

https://ilias.uni-marburg.de/ilias.php/ref_id=3315970&cmd=view&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=vy&baseClass=ilRepositoryGUI

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-022

Vorlesung

B-BPb-Vorlesung

Prof. Dr. Schwarting

Do 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.23 bis 08.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 11.12.23 bis 05.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Inhalt

siehe VL-BPa

Lehr- und Lernformen

siehe VL-BPa

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-030

Vorlesung

B-WKa-Vorlesung

Prof. Dr. Schütz

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Inhalt

Die Vorlesung Wahrnehmung ist die erste Vorlesung des Moduls Wahrnehmung und Kognition (B-WK, EB-GWK). Sie dient der Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Der Veranstaltung ist das Lehrbuch von Goldstein zugrunde gelegt, das an einigen Stellen vertieft werden soll.

Studierenden mit Hauptfach Psychologie wird empfohlen, an den begleitenden experimentellen Demonstrationen zur Vorlesung Wahrnehmung teilzunehmen. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie in der Vorlesung.

Literatur

Goldstein, E. B. (2013). Sensation and Perception (9th ed.). Belmont, CA: Wadsworth.

Goldstein, E. B. (2015). Wahrnehmungspsychologie (9.Auflage). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-031

Vorlesung

B-WKb-Vorlesung: Kognition

Prof. Dr. Schubö

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Inhalt

Die Vorlesung "Kognition" ist die zweite der beiden Vorlesungen des Moduls Wahrnehmung und Kognition. Die Vorlesung behandelt Forschungsthemen der Kognitiven Psychologie wie Informationsverarbeitung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis (Arbeitsgedächtnis, Langzeitgedächtnis), Kognitive Kontrolle und Motorik, stellt zentrale Befunde vor, sowie die wichtigsten methodischen Herangehensweisen.

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Kognitionspsychologie und ein Verständnis für psychologische

Grundbegriffe, Konzepte und Theorien. Neben den speziellen theoretischen Grundlagen erlernen die Studierenden experimentallpsychologische Grundfertigkeiten für das Verständnis von Experimenten.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-024 Vorlesung	B-SPa-Vorlesung Prof. Dr. Cohrs
-----------------------------------	---

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 04.12.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 30.11.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Die Vorlesung Sozialpsychologie 1 nimmt die Perspektive der sozialen Kognitionsforschung ein und beschäftigt sich damit, wie das Individuum sich mit seiner sozialen Umwelt auseinandersetzt. Zu den behandelten Themen gehören u.a. soziale Informationsverarbeitung, soziale Emotionen, soziale Motivation, Selbst und Identität, Einstellungen und Einstellungsänderung, sozialer Einfluss, Stereotype und Vorurteile, Werte und Ideologie.

Literatur

Stangor, C., with R. Jhangiani & H. Tarry (2014). Principles of social psychology – 1st international edition.

<https://opentextbc.ca/socialpsychology/>

Bierhoff, H.-W., & Frey, D. (2011). Sozialpsychologie – Individuum und soziale Welt. Göttingen: Hogrefe.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-025 Vorlesung	B-SPb-Vorlesung Prof. Dr. Cohrs
-----------------------------------	---

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.23 bis 08.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 11.12.23 bis 05.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Die Vorlesung Sozialpsychologie 2 nimmt die Perspektive der sozialen Interaktions- und der Gruppenforschung ein und beschäftigt sich damit, wie Individuen und Gruppen miteinander interagieren. Zu den behandelten Themen gehören u.a. interpersonale Attraktion, enge Beziehungen und Liebe, Sprache und Kommunikation, Konflikt und Kooperation, Hilfeverhalten, Aggression, Gruppenleistung, Gruppenentscheidungen, soziale Identität, Intergruppenbeziehungen, Diskriminierung, kollektives Handeln.

Literatur

• Stangor, C., with R. Jhangiani & H. Tarry (2014). Principles of social psychology – 1st international edition. <https://opentextbc.ca/socialpsychology/>

• Frey, D., & Bierhoff, H.-W. (2011). Sozialpsychologie – Interaktion und Gruppe. Göttingen: Hogrefe.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-036 Vorlesung	B-PPa-Vorlesung Prof. Dr. Müller
-----------------------------------	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 05.12.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 30.11.23, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Die Vorlesungen B-PPa und B-PPb behandeln Persönlichkeit und Differentielle Psychologie; psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, biopsychologische und evolutionstheoretische Perspektiven sowie die dispositionelle Perspektive; Persönlichkeitsdimensionen und methodologische Aspekte. Themen der Vorlesung sind außerdem Intelligenz und Informationsverarbeitung; Korrelate der Intelligenz; Grundlagen der Verhaltensgenetik; Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit; Kreativität; Persönlichkeitsstörungen sowie Geschlechtsunterschiede.

Literatur

Hagemann, D., Spinath, F., Mueller, E. (2022). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (9. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
McAdams, D. P. (2009). *The Person: An Introduction to the Science of Personality Psychology*. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-037

Vorlesung

B-PPb-Vorlesung

Prof. Dr. Müller

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.23 bis 08.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 12.12.23 bis 06.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Die Vorlesungen B-PPa und B-PPb behandeln Persönlichkeit und differentielle Psychologie; psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, biopsychologische und evolutionstheoretische Perspektiven sowie die dispositionelle Perspektive; Persönlichkeitsdimensionen und methodologische Aspekte. Themen der Vorlesung sind außerdem Intelligenz und Informationsverarbeitung; Korrelate der Intelligenz; Grundlagen der Verhaltensgenetik; Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit; Kreativität; Persönlichkeitsstörungen sowie Geschlechtsunterschiede.

Literatur

Hagemann, D., Spinath, F., & Mueller, E.M. (2022). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (9. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

McAdams, D. P. (2009). *The Person: An Introduction to the Science of Personality Psychology*. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-04-a50-045

Vorlesung

B-ENP-Vorlesung: Einführung in die Neurowissenschaftliche Psychologie

Prof. Dr. Schubö

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der neurowissenschaftlichen Psychologie und die kognitiven Neurowissenschaften und stellt Bezüge zu verwandten Fachgebieten her. Behandelt werden wichtige Forschungsmethoden (z.B. Bildgebung, EEG/ERP, TMS, spezifische Versuchsdesigns, Dateninterpretation), klinische Neuropsychologie (Lokalisation von Hirnschädigungen, Interpretation von Funktionsausfällen), kognitive Funktionen (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, exekutive Funktionen, Raumorientierung, Handlung, Gedächtnis, Sprache etc.) sowie soziale und affektive Neurowissenschaft.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 05 Evangelische Theologie

LV-05-b24-CA-709	Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
Vorlesung	Prof. Dr. Böhlendorf-Arslan

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zur frühchristlichen und byzantinischen Kunst und Architektur vom 3. bis ins 15. Jh. und gibt darüber hinaus auch Einblicke auf die Nachwirkungen der byzantinischen Kultur bis in die heutige Zeit. In der Vorlesung werden neben dem historischen Rahmen die wichtigsten Denkmäler und Kunstgegenstände des frühen Christentums und der byzantinischen Zeit vorgestellt.

Literatur

Einführende Literatur

- A. Külzer, Byzanz (2012).
- A. Effenberger – N. Asutay-Effenberger, Byzanz (2018).
- B. Fourlas – V. Tsamakda (Hrsg.), Wege nach Byzanz (2011).
- J. G. Deckers, Die frühchristliche und byzantinische Kunst (2007).
- R. Sörris, Spätantike und frühchristliche Kunst. Eine Einführung ins Studium der christlichen Archäologie (Köln 2013).
- R. Sörris, Der frühchristliche Kirchenraum: Ikonographie – Ausstattung – Liturgie (Wiesbaden 2020).

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-NT-230	Das Markusevangelium
Vorlesung	Prof. Dr. Standhartinger

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Das älteste im Kanon erhaltene Evangelium bietet eine Jesuserzählung mit ausführlicher Passionserzählung. Warum wählt der Verfasser diesen Aufriss? Bereits am Anfang des 20. Jh. wurde die Frage nach den theologischen und christologischen Hintergründen dieser Konzeption gefragt (Messiasgeheimnis). Was lässt sich über die Quellen des Evangelisten sagen? Wie rezipiert Markus die Jesusgeschichte und in welcher Weise ist sie durch den Osterglauben transformiert? Wie gelingt es dem MkEv den Wundertäter mit dem am Kreuz Leidenden theologisch zu verbinden? Welche literarische Konzeption und Gattung steht hinter dem „Euaggelion Jesou Christou“ (Mk 1,1)? Wie möchte das Evangelium rezipiert werden? Die Vorlesung gibt einen Überblick über das älteste Evangelium im heutigen Kanon und stellt wichtige Ansätze der gegenwärtigen Forschung vor.

Literatur

- Collins, Adela Y., Mark: A commentary, Minneapolis 2007.
- Dies., The Beginning of the Gospel: Probing of Mark in Context, Eugene 2001.
- Dormeyer, Detlev, Das Markusevangelium als Idealbiographie von Jesus Christus, dem Nazarener (SBB 43), Stuttgart 1999.
- Hahn, Ferdinand (Hg.), Der Erzähler des Evangeliums. Methodische Neuansätze in der Markuskforschung (Stuttgarter Bibelstudien 118/119), Stuttgart 1985.
- Horsley, Richard A. (Hg.), Performing the Gospel. Orality, Memory, and Mark. Essays dedicated to Werner Kelber, Minneapolis 2006.
- Sandra Hübenal, Das Markusevangelium als kollektives Gedächtnis (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments 253). Göttingen [u.a.]: Vandenhoeck & Ruprecht 2014
- Kinukawa, Hisako, Frauen im Markusevangelium: eine japanische Lektüre, Luzern 1995.
- Lührmann, Dieter, Das Markusevangelium (HNT 1), Tübingen 1987.
- Pesch, Rudolf (Hg.), Das Markus-Evangelium (WdF 411), Darmstadt 1979.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-SE-616	Geschichte der Ethik
Vorlesung	Prof. Dr. Voigt

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung schildert, orientiert an Positionen und Personen aus Philosophie und Theologie, die Geschichte der Ethik von der Antike bis in die Gegenwart. Der Fokus liegt dabei neben Grundlegungsfragen auf der politischen Philosophie sowie auf der Verhältnisbestimmung religiöser und säkularer Normen.

Literatur

Lit.: Jan Rohls, Geschichte der Ethik, 2. Aufl. 1999.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-NT-248	Einführung in das Neue Testament und seine Umwelt
Vorlesung	Prof. Dr. Standhartinger

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung mit Diskussionsanteilen möchte einen Überblick die Geschichte des entstehenden Christentums und seiner Literatur vermitteln. Dabei werden die hinter dem Neuen Testament stehenden Bewegungen in die Zeitgeschichte des Hellenismus und der römischen Kaiserzeit eingeordnet und ein Überblick über die Geschichte Judäas und der jüdischen Literatur gegeben. Es folgt ein Überblick über historische Fragen zur Jesusbewegung und den nachösterlichen, insbesondere den paulinischen Gemeinden. Schließlich werden die sogenannten Einleitungsfragen (d.h. die Frage nach Autorinnen und Autoren, Abfassungsverhältnissen, Entstehungszeit und Ort und theologischen Schwerpunkten) der im neutestamentlichen Kanon gesammelten Schriften behandelt. Für dieses reichhaltige Programm ist intensive Mitarbeit (einschließlich eigenständiger Lektüre) erforderlich und eine sehr gute Bibelkenntnis Voraussetzung. Zwei Lernstoffüberprüfungen sind Voraussetzung für die erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils.

Die Vorlesung liegt als mp4 bzw. als mp3 und Folien im Netz vor. Begleitende Diskussionsstunden vertiefen nicht nur das Gelernte sondern üben auch die exemplarische Anwendung, die in der Klausur gefragt werden wird.

Literatur

Ebner, Martin u. a. (Hg.), Einleitung ins Neue Testament, Stuttgart 22020.

Köster, Helmut, Einführung in das Neue Testament, Berlin 1980.

Öhler, Markus, Geschichte des frühen Christentums, Göttingen 2018.

Strotmann, Angelika, Der historische Jesus. Eine Einführung, Paderborn 32019

Theißen, Gerd / Merz, Annette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. Göttingen 1996

Weite Literatur wird angegeben.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-RG-845	Götter, Göttinnen und Heilsgestalten. Figurationen religiöser Orientierung
Vorlesung	Prof. Dr. Beinbauer-Köhler

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

In der frühen Religionswissenschaft war das Interesse an Gottesvorstellungen zentral. Wenn sich auch Aufmerksamkeiten hin zu religiösen Sozialformen verlagert haben, ermöglicht das Thema der Vorlesung nach wie vor breite Zugänge: „Can one pray to a nonanthropomorphic deity?“ fragt z.B. der Religionswissenschaftler Zwi Werblosky und markiert damit eine wichtige Funktion menschengestaltig imaginerter Gegenüber in Religionen, nämlich eine Möglichkeit zur Kommunikation. Gottesbilder sind nicht

selten, zumindest vordergründig, anthropomorph konstruiert, und umgekehrt werden in Religionen bedeutsame und orientierungswürdige Personen erzählerisch in die Nähe einer jeweils transzendenten Dimension gerückt. In der Überblicksvorlesung, die für sämtliche Semester gedacht ist und im Basismodul ideal mit dem Seminar „Religionsstifter*innen“ (F. Liefert) kombinierbar ist, werden strukturelle Merkmale von Gottesbildern und von religiös bedeutsam wahrgenommenen Personen und dazu gehörige Fachdebatten verfolgt. Wir fragen nach den Kategorien wie „Gott“ oder „Göttin“, „Mono-“ und „Polytheismus“ sowie im menschlichen Bereich nach einem sehr weiten Feld auch heterogener Begriffsbildung um Religionsstifter*innen, Prophet*innen, Träger*innen von Charisma und Autorität, die hier auf der gemeinsamen Suche nach evtl. noch besseren Lösungen mit Hans Waldenfels als „Heilsgestalten“ betitelt werden. Anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Religionen werden charakteristische Erzählungen (Mythen und Legenden) sowie Visualisierungen vorgestellt, wir fragen nach den lebendigen Beziehungen von Gläubigen zu Gottheiten und Heilsgestalten (Orientierung inklusive des Geschlechts, rg. Kommunikation oder rituelle Bezugnahme, soziale Bindung mitsamt politischer Dimension).

Literatur

Zwi Werblovsky, Art. „Anthropomorphism“, in: Encyclopedia of Religion I, hg. v. M. Eliade, New York 1987, S. 316-320.
 Gregor Ahn, „Monotheismus und Polytheismus als religionswissenschaftliche Kategorien“, in: M. Oeming, K. Schmidt (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel, Zürich 2002, S. 1-10.
 Hans Waldenfels, Art. „Heilsgestalten“, in: ders. (Hg.), Lexikon der Religionen, Stuttgart u.a. 1992, S. 274f.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-KG-389	Hessische Kirchengeschichte
Vorlesung	Prof. Dr. Schäufele

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, 03010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Geschichte des Christentums im geographischen Raum der beiden heutigen hessischen Landeskirchen (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dabei sollen neben der Landgrafschaft Hessen auch die übrigen Territorien in diesem Gebiet Beachtung finden. Der Schwerpunkt wird auf der Geschichte der evangelischen Kirchen liegen, doch soll auch die Geschichte der anderen Konfessionen berücksichtigt werden.

Literatur

Heinrich Heppe, Kirchengeschichte beider Hessen, 2 Bde., Marburg 1875-1876. – Michael Hederich, Um die Freiheit der Kirche. Geschichte der Evangelischen Kirche in Kurhessen-Waldeck (MonHas 1), Kassel 21977. – Heinrich Steitz, Geschichte der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Marburg 1977. – Peter Unglaube, Einblicke in Kurhessens Kirchengeschichte, Kassel 1996.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-KG-393	Geschichte der christlichen Mystik
Vorlesung	Prof. Dr. Pinggéra

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung stellt wesentliche Autorinnen, Themen und Texte der christlichen Mystik vor. Dabei wird der Begriff „Mystik“ selbst problematisiert werden. Die Darstellung läuft auf die Frage zu, worin Karl Rahners berühmtes Diktum, wonach der Christ von morgen ein Mystiker sein werde (oder eben gar nicht mehr sein werde), sein Wahrheitsmoment haben könnte.

Literatur

Wolf-Friedrich Schäufele, Mystik (Theologische Bibliothek 4), Göttingen 2017.
 Volker Leppin, Ruhen in Gott. Geschichte der christlichen Mystik, München 2021.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-AT-168	Die Entwicklung des Monotheismus im antiken Israel
Vorlesung	Prof. Dr. Maier

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Entwicklung des israelitischen Monotheismus als Prozess der Auseinandersetzung zwischen Anhänger:innen des Gott Israels und weiterer Gottheiten, die ausweislich archäologischer und textlicher Quellen im 1. Jahrtausend v.Chr. in Palästina verehrt wurden. Sie führt grundsätzlich in das Verständnis von Gott und Bild sowie in die Auslegung von biblischen Metaphern vor dem Hintergrund der altorientalischen Bildwelt ein. Dabei wird die Bedeutung des monotheistischen Gottesglaubens für das alttestamentliche Reden von Gott diskutiert.

Voraussetzungen

Für Studierende KEX: BM AT

Für Studierende LA Religion: abgeschlossenes Grundstudium

Literatur

Oeming, Manfred/Schmid, Konrad (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel, AthANT 82, Zürich 2003.

Römer, Thomas, Die Erfindung Gottes. Eine Reise zu den Quellen des Monotheismus, Darmstadt 2018.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-KG-325	Kirchengeschichte im Überblick
Vorlesung	Prof. Dr. Schäufele

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung im Rahmen des Basismoduls KG vermittelt Überblickswissen über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei werden die Hauptprobleme und die wichtigsten Persönlichkeiten der einzelnen Epochen vorgestellt und in Beziehung zur politischen, sozialen, mentalitäts- und geistesgeschichtlichen Entwicklung gesetzt.

Literatur

Veronika Albrecht-Birkner, Vom Apostelkonzil zum Montagsgebet. Kirchengeschichte im Überblick, Leipzig 2014. – Martin H. Jung, Kirchengeschichte (utb basics), Tübingen 2014. – Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen (UTB S 905), Göttingen 10. Aufl. 2011. – Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-KG-391	Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)
Vorlesung	Prof. Dr. Pínggéra

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

War das Mittelalter wirklich so „finster“, wie es namentlich eine protestantisch geprägte Tradition der Geschichtsschreibung dargestellt hat? Die Frage wird den Überblick über die Kirchengeschichte vom Ausgang der Spätantike bis zum Anbruch der Neuzeit begleiten. Gleichzeitig wird die Dimension einer globalen Christentumsgeschichte zum Zuge gebracht werden. Auch in der Vorneuzeit war das Christentum nie nur auf Europa beschränkt.

Literatur

Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-CA-756	Rom in der Spätantike
Vorlesung	Prof. Dr. Böhlendorf-Arslan

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

Inhalt

Die Stadt Rom wandelte sich vom späten 3. bis zum frühen 7. Jh. n. Chr. grundlegend von der paganen Hauptstadt des römischen Reiches hin zu einer christianisierten Stadt der Spätantike. In der Vorlesung wird aufgezeigt, wie sich diese Transformation im Stadtbild niederschlägt. Im Fokus stehen die öffentlichen Anlagen der Stadt, kommunale Bauten und Plätze mit ihrer Ausstattung sowie die Sakralbauten. An diesen Bereichen können Kontinuität und Wandel idealerweise aufgezeigt werden. Zudem wird der Frage nach der Rolle der Auftraggeber, dem Kaiser, der Senatsaristokratie und dem Klerus nachgegangen.

Literatur

Einführende Literatur:

- H. Brandenburg, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert (Regensburg 2013³).
- H. W. Day, The making of medieval Rome: a new profile of the city, 400-1420 (Cambridge 2021).
- R. Behrwald – C. Witschel (Hrsg.), Rom in der Spätantike. Historische Erinnerung im städtischen Raum (Stuttgart 2012).
- S. Diefenbach, Römische Erinnerungsräume. Heiligenmemoria und kollektive Identitäten im Rom des 3. bis 5. Jahrhunderts n. Chr. (Berlin 2007).
- F. A. Bauer, Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike. Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos (Mainz 1996).
- B. Lançon, Rome in Late Antiquity. Everyday Life and Urban Change, AD 312-609 (Edinburgh 2000).
- R. Krautheimer, Rom. Schicksal einer Stadt, 312–1308 (München 1987).

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-ST-569	Prozesstheologie. Eine Einführung
Vorlesung	Prof. Dr. Osthövener

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Prozesstheologie ist eine der bedeutenden Strömungen der Systematischen Theologie im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert. Sie geht zurück auf die Prozessphilosophie von Alfred North Whitehead (Process and Reality, 1928), die zu den interessantesten metaphysischen Entwürfen der Moderne zählt, und wurde ab der Mitte des letzten Jahrhunderts entwickelt und verbreitet. Sie hat bereits sehr früh feministische, ökologische und interreligiöse Perspektiven integriert und ist eine der wenigen Theologien, die den Herausforderungen des Anthropozän gerecht wird.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die derzeit wieder intensiv diskutierte Philosophie Whiteheads, stellt dann nach einem Blick auf Charles Hartshorne die klassische Einführung in die Prozesstheologie (von John B. Cobb Jr. und David Ray Griffin) vor, um schließlich mit Marjorie Suchocki und Catherine Keller zwei einflussreiche Theologinnen der Gegenwart zu Wort kommen zu lassen.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-Interdis-001	Was die Theologie im Innern zusammenhält ... Streitgespräche aus dem Fächerkanon der Theologie
Vorlesung	Engger, Dr. Weidlich, Nagel, Farnbauer, Dr. Glaser

Mi 16:00-19:00 Uhr (14-täglich) von 25.10.23 bis 31.01.24, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

In dieser Ringvorlesung, organisiert und gehalten vom Mittelbau des Fachbereichs Evangelisch Theologie, werden wir uns intensiv mit der Frage beschäftigen, was Theologie eigentlich ist und wie sich die unterschiedlichen Fachgebiete innerhalb der Theologie zu einem Ganzen fügen. Im kollegialen Streitgespräch werden Vertreter*innen aus den verschiedenen Fachgebieten das Verhältnis der Fächer zueinander und zum Ganzen verhandeln.

In der Ringvorlesung werden in sechs Sitzungen jeweils zwei Fachvertreter*innen im Gespräch miteinander ihre Perspektive auf die Theologie im Fächerverbund entwickeln.

Unser Ziel ist es, ein breites Verständnis von Theologie zu gewinnen und die unterschiedlichen Zugänge miteinander in Dialog zu bringen. Dabei sollen auch aktuelle Diskussionen und Herausforderungen in der Theologie beleuchtet werden. Wir werden uns gemeinsam mit grundlegenden Fragen zur Theologie beschäftigen, wie zum Beispiel: Was ist Theologie? Was hält die Theologie im Fächerverbund zusammen? Welche Bedeutung hat sie heute? Und welche Rolle spielt sie in unserer Gesellschaft?

Die Vorlesung ist für alle Studierenden der Theologie und verwandter Fachbereiche geeignet und bietet eine ideale Gelegenheit, sich mit anderen Studierenden und Dozierenden auszutauschen und ein tieferes Verständnis von Theologie zu entwickeln.

Literatur

Albrecht, Christian/Gemeinhardt, Peter (Hrsg.), Themen und Probleme Theologischer Enzyklopädie. Perspektiven von innen und von außen, Tübingen 2021.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-05-b24-NT-279	Theologie des Neuen Testaments 1: Jesus und die Synoptiker
Vorlesung	Prof. Dr. Bormann

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

Inhalt

Die Vorlesung analysiert die theologie- und religionsgeschichtliche Entwicklung von der Verkündigung Jesu zu den Theologien der synoptischen Evangelien. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das zuverlässige Wissen über die Verkündigung Jesu und die Theologie der Synoptiker, das quellenbezogen erarbeitet wird. Die wichtigsten Gesamtdarstellungen der Gegenwart (z. B. Dunn, Räisänen, Schnelle, Wright) werden dargestellt und kritisch analysiert. Als Ausgangspunkt wird der Zentralbegriff der Verkündigung Jesu gewählt: die "Königsherrschaft Gottes" (βασιλεία τοῦ θεοῦ). Die synoptische Tradition und die Evangelien greifen auf die Verkündigung Jesu zurück, stellen aber das Bekenntnis zum Auferstandenen in den Mittelpunkt und entwickeln eine jeweils eigenständige sinnbildende und theologisch relevante christologisch geprägte Jesuserzählung, in der sie das spezifisch Christliche der neutestamentlichen Theologie narrativ entfalten.

Literatur

Bormann, Lukas: Theologie des Neuen Testaments. Grundlinien und wichtigste Ergebnisse der internationalen Forschung, Göttingen 2017.

Dunn, James D. G.: Jesus remembered, Grand Rapids, Mich.: Eerdmans, 2003 (Christianity in the making 1).
Räisänen, Heikki: The rise of Christian beliefs. The thought world of early Christians, Minneapolis 2010.

Schnelle, Udo: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 3. Aufl. 2016.

Wright, N.T.: Ursprünge des Christentums und die Frage nach Gott [Übers. Christian origins and the question of god, 4 Bd., 1992–2013], 3 Bd., Marburg an der Lahn: Francke 2011–2014.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 06 Geschichte und Kulturwissenschaften

LV-06-NG-001-20232 Dekolonisierung im 19. und 20. Jahrhundert

Vorlesung, 2 SWS

Mi 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)
Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

LV-06-NG-002-20232 Geschichte des Imperialismus in Objekten

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Stuchtey

Di 10:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 17.10.23
Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.23 bis 06.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

Inhalt

Geschichte des Imperialismus in Objekten.

Die Vorlesung widmet sich Alltagsobjekten, um an ihnen exemplarisch Hintergründe, Ursachen und Motive der kolonialen Expansion zu illustrieren. So werden die dinglichen, materiellen Aspekte der Vergangenheit stärker erfasst und als sinnbildlich für verschiedene Aspekte von Kolonialismus und imperialer Herrschaft erörtert. Die Münze, der Reiseführer, die Postkarte: diese und viele andere Beispiele von Alltagsobjekten, die im Unterschied zu den gegenwärtig viel diskutierten Kunstobjekten und ihrer Restitution (z.B. Benin-Bronzen) keine materiellen Werte haben, können sich gleichwohl in Sammlungen zusammenfügen lassen und repräsentative Bedeutung erlangen. So befasst sich die Vorlesung mit dem materiellen Charakter der Geschichte und fragt nach dem Quellenwert der Objekte für die Erläuterung des Kolonialismus. Seine Wirksamkeit für den lebensweltlichen Alltag der Menschen in der nicht-europäischen Welt und in Europa war entsprechend vielgestaltig und wechselseitig.

Literatur

Literatur: Stefan Laube, Der Mensch und seine Dinge. Eine Geschichte der Zivilisation, erzählt von 64 Objekten, München 2020; Remo Bodei, Das Leben der Dinge, Berlin 2020.

Sonstiges

Beginn: 17. Oktober 2023. Die Vorlesung endet mit der Weihnachtspause. Die Sitzungen vom Januar und Februar 2024 werden in Blockveranstaltungen stattfinden.

LV-06-FD-001-20232 Einführung in die Didaktik der Geschichte

Vorlesung, 3 SWS Prof. Dr. phil. Brüning

Do 09:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 09C12, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block C (W | 02)

LV-06-FNZ-001-20232 Verfassungsgeschichte des Alten Reichs im europäischen Vergleich

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Kampmann

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

LV-06-WSG-001-20232 Wirtschaft und Gesellschaft in Europa nach 1945

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Kleinschmidt

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 09C12, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block C (W | 02)

Inhalt

Die Vorlesung wird, neben der überblicksartigen Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung (Wirtschaftssysteme; Europäische Integration; Industrielle Beziehungen) von der Rekonstruktionsphase nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den Veränderungen Ende der 1980er Jahre auch auf den gesellschaftlichen und kulturellen Wandel (Jugend, Familie, Konsum, Wohlfahrtsstaat, Mobilität etc.) in Europa eingehen und dies an ausgewählten Beispielen vertiefen.

Voraussetzungen

regelmäßige Teilnahme

Literatur

Gerold Ambrosius: Wirtschaftsraum Europa. Vom Ende der Nationalökonomien, Frankfurt/Main 1996; Gerold Ambrosius/William H. Hubbard: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Europas im 20. Jahrhundert, München 1986; Stephen Broadberry, Kevin H. O'Rourke (ed.): The Cambridge Economic History of Modern Europe, Vol. 2: 1870 to the Present, Cambridge 2010; Gerhard Brunn: Die europäische Einigung von 1945 bis heute, Stuttgart 2002; Carlo M. Cipolla/Knut Borchard (Hg.): Europäische Wirtschaftsgeschichte Bd. 5: Die europäischen Volkswirtschaften im 20. Jahrhundert, Stuttgart, New York 1986; Barry Eichengreen: The European Economy since 1945: coordinated capitalism and beyond, Princeton 2007; Eberhard Eichenhofer: Geschichte des Sozialstaats in Europa. Von der „sozialen Frage“ bis zur Globalisierung, München 2007; Handbuch der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, hg. von Wolfram Fischer u.a., Bd. 5 und 6, Stuttgart 1985 u. 1987; Harold James: Geschichte Europas im 20. Jahrhundert. Fall und Aufstieg 1914-2001, München 2004; Hartmut Kaelble: Sozialgeschichte Europas. 1945 bis zur Gegenwart, München 2007 (auch über die Bundeszentrale f. polit. Bildung zu beziehen); Jan Hesse/Christian Kleinschmidt/Alfred Reckendrees/Ray Stokes: Wirtschafts- und Sozialgeschichte des modernen Europa, Baden-Baden 2013 (im Erscheinen); Manuel Schramm: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Westeuropas seit 1945, Köln u.a. 2018; Göran Therborn: Die Gesellschaften Europas 1945-2000. Ein soziologischer Vergleich, Frankfurt/Main 2000.

Sonstiges

Semestersprechstunde: Di 12:00 - 13:00 Uhr

Kontakt: christian.kleinschmidt@uni-marburg.de

LV-06-VFG-001-20232

Vorlesung, 2 SWS

Die Frühgeschichte Ungarns - von der Zeitenwende bis um 1000

apl. Prof. Dr. Teichner

Fr 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

Inhalt

Die Donau teilt das heutige ungarische Staatsgebiet in das westliche Transdanubien und die Große Ungarische Tiefebene im Osten. Schon vor der Gründung des Reiches der Magyaren durch König Stephan I. am 20. August des Jahres 1000 bildeten sich in dieser weitläufigen, vom Karpatenbogen bis an die östlichen Alpen reichenden Siedlungslandschaft, eine Vielzahl höchst unterschiedlicher Kulturen und Herrschaftsgebiete aus.

Im Rahmen der Vorlesung soll ein Überblick über die einschlägigen archäologischen Kulturen und Bodendenkmäler von der vorrömischen Eisenzeit bis zur ungarischen Landnahme unter dem Großfürsten Arpad gegeben werden. Dabei sind wichtige Etappen der zentraleuropäischen Frühgeschichte namentlich der Konflikt zwischen Dakern und ostkeltischen Boiern, die Aufteilung in römisches Provinzgebiet (Ober- und Niederpannonien) und Barbaricum (Markomannen und Sarmaten), die Völkerwanderungszeit (Hunnen, Langobarden und Awaren), die Christianisierung durch den lateinischen Westen (Donaubistum, Passau) bzw. den byzantinischen Osten (Kyryll und Method) und die mittelalterliche Staatenbildung nach dem Vorbild des Frankenreiches zu thematisieren.

Literatur

Zs. Visy (Hrsg.), Hungarian archaeology at the turn of the Millenium (Budapest 2003).

Lehr- und Lernformen

Vorlesung

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-06-VFG-004-20232	Archäologie der Kelten I
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Müller-Karpe

Mi 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

Inhalt

Die in den antiken Schriftquellen unter dem Begriff "Kelten" bzw. "Gallier" zusammen gefassten Volksgruppen sind archäologisch in erster Linie mit der sog. Latène-Kultur fassbar. Die Ursprünge reichen jedoch weiter zurück. Zumindest Teile der Hallstatt-Kultur des 7./6. Jh. v. Chr. waren bereits keltisch geprägt. Die Vorlesung gibt einen Überblick zum Stand der Forschung dieser Epoche in Mitteleuropa. Es werden Leitformen der Sachkultur, Fragen des Siedlungs- und Bestattungswesens ebenso behandelt wie die Religion, Wirtschaft und soziale Strukturen.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung

LV-06-VFG-003-20232	Hitit kültürü ve Hititlerin diğer uluslarla ilişkileri
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Müller-Karpe

Mo 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24

LV-06-KLA-001-20232	Ekphrasis. Bildbeschreibungen als Quellen für die Ikonographie der antiken Kunst
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Amedick

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

Inhalt

Bildbeschreibungen gibt es schon in der frühen griechischen Literatur, besonders berühmt ist die Beschreibung des Schildes des Achilleus durch Homer in der Ilias. Dieses Vorbild regte zahlreiche spätere Autoren an, ebenfalls Werke der bildenden Kunst zu beschreiben. Solche Beschreibungen sind nicht nur in Werken der Dichtkunst überliefert, die der Imagination breiten Raum geben, sondern auch in Prosatexten, wo sie in Schilderungen historischer Orte und Ereignisse integriert sein können. Die antike Rhetorik entwickelte und lehrte die Ekphrasis, eine Form der Beschreibung, die auf die Mobilisierung aller Sinne abzielte, um ihrem Publikum einen abwesenden Gegenstand mit Mitteln der Sprache zu vergegenwärtigen. Besonders gelungene und als vorbildlich geltende Beschreibungen wurden in Kopien verbreitet und sind so erhalten geblieben.

Diese Texte sind eine vorzügliche Quelle zum Verständnis antiker Bilder aus der Sicht zeitgenössischer Betrachter, denn sie enthalten nicht nur Beobachtungen, sondern auch eine Fülle über eine Beschreibung des unmittelbar Dargestellten hinausgehende Assoziationen und Ausdeutungen. Da die beschriebenen Werke selbst in der Regel verloren sind, bedarf es ikonographischer Studien, um erhaltene Bilder ausfindig zu machen, die den Beschreibungen gegenüberzustellen sind. Auf diese Weise können wir uns dem Kenntnisstand der antiken Leserschaft annähern, an die sich die Autoren richteten: In der Regel hatte auch dieses Publikum die beschriebenen Objekte bei der Lektüre nicht vor Augen, erst recht nicht, wenn es sich um fiktive Kunstwerke handelte. Doch konnte auf das gemeinsame Bildgedächtnis zurückgegriffen werden, um eine möglichst eindrückliche Vorstellung (Enargeia) in der Imagination zu evozieren.

In Vorlesung und Übung sollen u.a. Beschreibungen in Werken der folgenden Autoren besprochen werden:

Homer, Ilias
Hesiod, Aspis
Timomachos, Epigramme
Catull, Carmina
Ovid, Metamorphosen
Pausanias, Beschreibung Griechenlands
Lukian von Samosata
Achilleus Tatios
Philostrat d.Ä., Eikones
Philostrat d.J., Eikones
Johannes von Gaza

Voraussetzungen

keine

Lehr- und Lernformen

Vorlesung

Sonstiges

Es ist sinnvoll, auch die Übung (LV-06-KLA-008-20232) zum gleichen Thema zu besuchen.

LV-06-KLA-002-20232 Vorlesung, 2 SWS	Das antike Olympia Dr. Neumann
--	--

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

LV-06-KLA-009-20232 Vorlesung, 2 SWS	Roma imparatorluk kültü Prof. Dr. Held
--	--

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24

LV-06-CA-001-20232 Vorlesung, 2 SWS	Hristyan ve Bizans çağı tarihi ve sanatı Prof. Dr. Böhlendorf-Arslan
---	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24

Lehr- und Lernformen

Online-Veranstaltung

LV-06-MAG-001-20232 Vorlesung	Von den letzten Karolingern zu den Ottonen. Das Ostfrankenreich und Europa im 10. Jahrhundert. Priv.-Doz. Dr. Krafft
---	--

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Inhalt

Die Vorlesung behandelt das Ostfrankenreich und Europa vor allem im 10. Jahrhundert. Dabei wird die Entwicklung eines karolingischen Teilreichs zu einer eigenständigen Macht nachvollzogen, die unter den Herrschern aus der Familie der Ottonen die äußeren Bedrohungen abstellte, nach Italien expandierte und die Kaiserwürde errang. Damit bildete sich eine Konstellation heraus, die die spätere Geschichte Deutschlands langfristig prägte.

Sonstiges

Kontakt: krafft1@uni-marburg.de

Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften Musikwissenschaft

LV-09-771-MUW-078 Musikgeschichte I

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Schmidt

Mo 14:15-15:45 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Kunstgeschichte

LV-09-092-KUG-243 Karikatur und politische Bildsatire: zur Entwicklung eines visuellen Kampfmediums

Vorlesung Prof. Dr. Ziegler

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 30.01.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

Inhalt

Karikatur und politische Bildsatire: zur Entwicklung eines visuellen Kampfmediums

Karikaturen und diffamierende Bilder wurden seit dem späten 15. und frühen 16. Jahrhundert als visuelles Kampfmittel zur Durchsetzung bestimmter politisch-religiöser und weltanschaulicher Interessen eingesetzt. Im England des 18. und im Frankreich des 19. Jahrhunderts erreichte die Gattung schließlich ihren künstlerischen Höhepunkt. Die jüngsten, tragischen Ereignisse um die Mohammed-Karikaturen, die in der französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo veröffentlicht wurden, verdeutlichen die Relevanz der Bildgattung.

Die Vorlesung möchte der Geschichte der Karikatur – meist nicht nur einfache humoristische Zeichnungen, sondern komplexe Kombinationen aus Bild und Text – anhand ausgewählter Beispiele vom 16. Jahrhundert bis in die jüngste Gegenwart nachgehen: von den ersten Druckgraphiken aus der Zeit der Reformation und Gegenreformation über Blätter des Dreißigjährigen Krieges bis hin zu den entlarvenden Druckgraphiken auf das englische Königshaus aus der Hand von James Gillray, den Attacken Honoré Daumiers auf den französischen Bürgerkönig, den Karikaturen auf Adolf Hitler von John Heartfield oder der Plakatproduktion während der Unruhen vom Mai 1968 in Paris.

Die behandelten Bildbeispiele werden dabei unter verschiedenen Fragestellungen betrachtet und vorgestellt: kompositorischer Aufbau, angewandte Diffamierungsstrategien, Relation von Text und Bild, eingesetzte künstlerische Techniken, historischer Entstehungshintergrund, Verbreitung und Vermarktung, Rezeption und Reaktion bei den Zeitgenossen, verwendete ikonographische Vorbilder und deren spätere Wiederaufnahmen, Auswirkungen auf die Rechtsentwicklung (Persönlichkeitsschutz der Dargestellten und Urheberrechte der Künstler). Die Vorlesung will damit auf die kunstpolitischen und kommunikativen Potentiale einer hochaktuellen, doch noch immer verkannten Bildgattung aufmerksam und neugierig machen.

Literatur

Werner Hofmann, *Die Karikatur. Von Leonardo bis Picasso*, Wien 1956; 2. überarb. Aufl. Hamburg 2007
Bild als Waffe. Mittel und Motive der Karikatur in fünf Jahrhunderten, hg. v. Gerhard Langemeyer u. a., Ausstellungskatalog, Hannover, Wilhelm-Busch-Museum, 7.10.1984-2.1.1985 u. a., München 1984
Konrad Hoffmann, „Das Bild als Kritik“, in: *Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen*, hg. v. Werner Busch, 2 Bde., München 1987, Bd. II, S. 507-531
Klaus Herding u. Rolf Reichardt, *Die Bildpublizistik der Französischen Revolution*, Frankfurt a. M. 1989
Bilder, die lügen, Ausstellungskatalog, Bonn, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, 2003, Redaktion Hans Walter Hütter u. Petra Rösgen, Bonn 2003
Gerhard Paul, „Von der Historischen Bildkunde zur Visual History. Eine Einführung“, in: ders., *Visual History. Ein Studienbuch*, hg. v. Gerhard Paul, Göttingen 2006, S. 7-36
Hendrik Ziegler, „Majestätsbeleidigung“, in: *Politische Ikonographie. Ein Handbuch*, hrsg. v. Uwe Fleckner, Martin Warnke u. Hendrik Ziegler, 2 Bde., München: C. H. Beck 2014, S. 116-124

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Die Vorlesung findet regelmäßig wöchentlich statt, außer am 31.10.2023 u. am 06.02.2024, aufgrund auswärtiger Termine!

Die (handschriftlich abzufassende) Klausur findet am 30.01.2024 im Zeitfenster der Vorlesung statt.

17.10.2023

24.10.2023

07.11.2023

14.11.2023

21.11.2023 Reading Week (Entfall)

28.11.2023

05.12.2023

12.12.2023

19.12.2024

09.01.2024

16.01.2024

23.01.2024

30.01.2024 Klausur

LV-09-092-KUG-249 Überblick Kunstgeschichte: Mittelalter

Vorlesung

Prof. Dr. Bell

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24 ,001, Pilgrimstein 16, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas (B | 05)

Inhalt

Was ist das Mittelalter und was ist mittelalterliche Kunst? Die Vorlesung bietet einen Überblick über mehr als ein Jahrtausend, zwischen dem Fall des weströmischen und oströmischen Reiches (formal 476 und 1453). Ausgehend von der Spätantike wird die Genese christlicher Kunst und Architektur nachgezeichnet, aber auch ein Einblick in profane Bildwelten und Architektur gegeben. Besprochen werden kanonische Werke und Werke, die Einblicke in mittelalterliche Lebenswelten zu geben scheinen oder transkulturelle Bezüge aufweisen. Neben der Objektkennntnis sollen die grundlegenden ikonographischen und historischen Kenntnisse zur längsten Epoche der europäischen Kunstgeschichte vermittelt werden.

Literatur

Klaus Niehr, Die Kunst des Mittelalters, Bd. II: 1200 bis 1500 (C.H. Beck Wissen), München 2009; 2., durchgesehene Auflage, 2023.

Bruno Reudenbach, Die Kunst des Mittelalters, Bd. I: 800-1200 (C.H. Beck Wissen), München 2009; 2., durchgesehene Auflage, 2023.

Pippal, Martina, Kunst des Mittelalters. Eine Einführung. Von den Anfängen der christlichen Kunst bis zum Ende des Hochmittelalters, Wien/Köln/Weimar 2002.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die **Sitzungen am 26.10.2023 und am 25.01.2024 in anderen Räumen stattfinden!**

LV-09-092-KUG-250 Überblick Kunstgeschichte: Moderne

Vorlesung

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

Inhalt

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Positionen der Kunstpraktiken und -medien der westlichen Moderne und Postmoderne und ihre geschlechtsspezifischen wie (de)kolonialen Implikationen, wobei der Schwerpunkt auf wichtigen Künstler*innen und künstlerischen Bewegungen liegt: vom Künstler*innenatelier über den Ausstellungsraum zur Straße ins Leben – und zurück.

Literatur

HAL FOSTER/ROSALIND KRAUSS/DAVID JOSELIT/BENJAMIN BUCHLOH et al. (Hg.), Art since 1900.

Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London 2006, 3rd Edition 2016

Richard Meyer, Afterword: Not Now, Ligon' Light, in: Ders., What was Contemporary Art?, Cambridge, Mass./London 2013, S. 266-281

LINDA NOCHLIN, Representing Women, Thames & Hudson 2019
S. DOYÉ et. al (Hg.): Philosophische Geschlechtertheorien, Stuttgart 2002
DAVID JOSELIT, Heritage and Debt. Art in Globalization, October Books, Cambridge, MA 2020
GRISELDA POLLOCK/ ROSZIKA PARKER, Old Mistresses. Women art and Ideology, London 1986 (1981)
GRISELDA POLLOCK: Die Räume der Weiblichkeit in der Moderne, in: Blickwechsel. Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit in Kunst und Kunstgeschichte, Berlin 1989, S. 313-332

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Germanistik

LV-09-067-DPM-161 Kleine Geschichten von Frauen und Männern

Seminar/
Mittelseminar, 2 SWS apl. Prof. Dr. Päsler

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01A04, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block A (W | 02)

LV-09-067-NDL-278 Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesung Priv.-Doz. Dr. Bauer

Do 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

Inhalt

Die Vorlesung führt in die Arbeitsgebiete und Verfahrensweisen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger sowie alle, die sich noch einmal der Grundlagen des Faches vergewissern wollen.

Teilnahmevoraussetzungen: Je nach Studiengang/Modul gemäß geltender Studien- und Prüfungsordnung.

Literatur

Für das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft grundlegende Titel werden in der Vorlesung genannt. Weitere Informationen und Literaturhinweise auf der Online-Lernplattform ILIAS.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-09-067-DPM-174 Über die Unfähigkeit, Bücher wegzuwerfen, aus historischer Sicht

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Busch

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0090, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Inhalt

Tun Sie es oder tun Sie's nicht? Sind Sie dazu fähig, Bücher wegzuwerfen? Das Buch ist im 21. Jahrhundert in einer entscheidenden Umbruchsituation, nicht weil es durch digitale Pendanten obsolet geworden wäre, sondern weil es gigantische Mengen davon gibt. Das individuelle Verhalten mag anekdotischen Wert haben, aber es verweist auf ein Problem, das historisch zu erklären ist. Man muss die Geschichte des Buches kennen, muss wissen, was das Buch früher einmal war und was es in der Vergangenheit hieß, Bücher zu vernichten. Erst dann kommt man der Frage näher, warum wir heute damit Schwierigkeiten haben, dieses "perfekte Objekt" (Umberto Eco) zu zerstören.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-09-067-DPM-175 Buch und Schrift im deutschen Mittelalter
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Wolf

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 305, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Inhalt

In der Vorlesung geht es darum, das mittelalterliche Buch in seinen äußeren Dimensionen, seiner Gestalt (Umfang, Größe, Ausstattung, Einrichtung) und seiner Schriftlichkeit (Schriftarten, Auszeichnungselemente) zu fassen. Als zentrale Forschungsfelder gilt es dabei die Kodikologie (Lehre vom Buch) und die Paläographie (Lehre von der alten Schrift) in den Blick zu nehmen.

ACHTUNG: Parallel zur Vorlesung gibt es auch ein Hauptseminar sowie mehrere andere themenzentrierte Lehrveranstaltungen!

Voraussetzungen

Laut Studienordnungen

Literatur

siehe ab Semesterbeginn ILIAS-Ordner!

Einführend:

- Vera Trost: Skriptorium. Die Buchherstellung im Mittelalter, Heidelberg 1986 (Heidelberger Bibliotheksschriften 25).
- Christine Jakobi-Mirwald: Das mittelalterliche Buch. Funktion und Ausstattung. Stuttgart 2004.
- Karin Schneider: Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung. Tübingen 1999 (Sammlung kurzer Grammatiken Germanischer Dialekte. Ergänzungsreihe 8) --> möglichst aber die neueste Auflage!
- Der Schreiber im Mittelalter. Hg. v. Martin J. Schubert. Berlin 2002 (Zeitschrift des Mediävistenverbandes 7, Heft 2) (mit Literaturübersicht).
- Jürgen Wolf, 'Das fürsorgliche' Skriptorium. Überlegungen zur literarhistorischen Relevanz von Produktionsbedingungen. In: Schubert, 2002, S. 92-109.

Lehr- und Lernformen

Zur Vorlesung:

- Wöchentliche Testfragen = Die Antwortphase für die Tests läuft immer, bis die jeweils nächste Vorlesung beginnt (also immer bis Dienstagabend).
- Spezialtests (für Benotung) = Die zwei Spezialtest-Aufgaben werden im Testordner hochgeladen.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Medienwissenschaft

LV-09-133-MEW-001 Geschichte und Systematik audiovisueller Medien
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Ruchatz

Mi 12:15-13:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Inhalt

Der Titel der Vorlesung ist nicht so zu verstehen, dass wir Ihnen versprechen, am Ende des Semesters einen faktischen Überblick über die gesamte Mediengeschichte erhalten zu haben. Vielmehr gehört es zu den Zielen der Vorlesung verständlich zu machen, was an einem solchen Vorgehen problematisch sein könnte, und ihnen verschiedene Arten der Historiografie vorzustellen. Es geht der Vorlesung also in erster Linie darum aufzuzeigen, welche Erkenntnisse Geschichtsschreibung als Werkzeug der Medienwissenschaft leisten kann. Die Vorlesung wird als Ringvorlesung abgehalten, d.h. dass die einzelnen Sitzungen der Vorlesung von den verschiedenen Professor*innen des Instituts im Wechsel bestritten werden. Die Vorlesung ist so angelegt, dass Sie u.a. einen Eindruck von den am Institut vorhandenen Forschungsschwerpunkten erhalten, der Ihnen einen Einblick in die Ausprägung der Marburger Medienwissenschaft erlaubt.

Die Vorlesung vermittelt verschiedene Varianten der Geschichtsschreibung wie u.a. die Kommunikationsgeschichte, Stilgeschichte oder Technikgeschichte, die anhand der audiovisuellen Medien konkretisiert werden, die Sie im weiteren Verlauf des Studiums begleiten werden. Auf diesem Weg werden Sie einen Einblick nicht nur in die Formen der Geschichtsschreibung gewinnen, sondern auch in zahlreiche Aspekte der Geschichte der Medien, darunter in die Entwicklung der Einzelmedien Fotografie, Telegrafie, Film und Fernsehen wie auch der digitalen Medien.

Literatur

Sven Grampp, *Medienwissenschaft*, Konstanz/München 2016; Jens Schröter (Hg.), *Handbuch Medienwissenschaft*, Stuttgart/Weimar 2014; Claudia Liebrand u.a. (Hg.), *Einführung in die Medienkulturwissenschaft*, Münster 2005; Claus Pias u.a. (Hg.), *Kursbuch Medienkultur. Die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard*, Stuttgart 1999.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 10 Fremdsprachliche Philologien

LV-10-772-402 Vorlesung, 2 SWS	Introduction to the Economies of the Middle East Fischer
--	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 00A26, Deutschhausstraße 12, Institutsgebäude (F | 14)

Mo 11:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 12.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Do 12:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 21.03.24, 00A26, Deutschhausstraße 12, Institutsgebäude (F | 14)

Inhalt

This course is intended as an introduction to basic economic systems and concepts followed by a comprehensive overview of the economies of the Middle East and North Africa (MENA) region. The goal is to provide students with a solid basis and understanding of the economies of the region and equip them to analyze these in an objective and critical manner.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-772-032 Seminar/Mittelseminar Prof. Dr. Weninger	Textüberlieferung in nahöstlichen Schriftkulturen zwischen Varianz und Kanonisierung
--	---

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00A09, Deutschhausstraße 12, Institutsgebäude (F | 14)

Inhalt

Textüberlieferung in nahöstlichen Schriftkulturen zwischen Varianz und Kanonisierung: Das Seminar behandelt anhand verschiedener Beispiele nahöstlicher Texte die Problematik, dass sich diese im Lauf mündlicher und schriftlicher Überlieferung verändern können - durch Fehlleistungen ebenso wie durch willkürliche Eingriffe. Jeder Umgang mit vormodernen Texten muss dem Rechnung tragen. Typen von Varianz werden ebenso behandelt, wie der wissenschaftliche Umgang mit ihnen in Form der Textkritik.

LV-10-r01-106 Sprachkurs, 2 SWS	Expression écrite B2.1 (Schreibwerkstatt) Köhling
---	---

Fr 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-106 Sprachkurs, 2 SWS	Expression écrite B2.1 (Klausurenkurs) Köhling
---	--

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-303 Sprachkurs, 2 SWS	Comprensione e produzione di testi scritti B1 Dr. Pacchioni-Becker
---	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

LV-10-r01-101	Français A2 (niveau essentiel)
Sprachkurs, 4 SWS	Köhling

08:30-13:00 Uhr (Blockveranstaltung) von 27.02.24 bis 13.03.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-105	Expression orale B2
Sprachkurs, 2 SWS	Köhling

Mo 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-110	Expression écrite C1
Sprachkurs, 2 SWS	Payen

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

LV-10-r01-942	Katalanisch B1
Sprachkurs, 4 SWS	

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01A03, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block A (W | 02)

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

LV-10-r01-108	TD de linguistique française : TECHNIQUES DE PRÉSENTATION SCIENTIFIQUE ORALE (C1)
Sprachkurs, 2 SWS	Lescure

Mi 18:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 08.11.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Do 16:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 01.02.24, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Fr 14:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 02.02.24, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sa 14:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 03.02.24, 013, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Inhalt

Ce cours de linguistique française sera consacré au perfectionnement des techniques de présentation scientifique orale sur la base de recherches personnelles et de documents linguistiques dédiés à l'Afrique francophone.

La quasi-totalité des états africains actuels s'est constituée au fil du siècle dernier, après avoir connu, subi une phase, relativement longue et très éprouvante, de colonisation par une puissance européenne. Néanmoins, paradoxalement, le continent africain, est et demeure malheureusement (trop) souvent méconnu, mal compris et énigmatique aux yeux du reste du monde et en particulier à ceux des Européens. Ce cours se propose donc d'explorer l'histoire et la situation sociolinguistique contemporaine des pays africains ayant été soumis aux influences culturelle et linguistique belges et françaises et qui restent (partiellement) francophones. Nous examinerons également les différents statuts que revêt la langue française dans les régions africaines où elle

est pratiquée aujourd'hui, depuis le rôle d'une langue symbolique à celui de langue de « prestige », en passant par la fonction de lingua franca.

Literatur

Une bibliographie sélective sera distribuée et commentée lors de la première séance.

LV-10-r01-502 Sprachkurs, 2 SWS	Expresión oral B1 Dr. Alonso-García
---	---

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Inhalt

Realización de diversas tareas comunicativas con el objetivo de adquirir los conocimientos y las competencias fundamentales del nivel B1 (B1.2.).

Voraussetzungen

Se trata de un curso de profundización del nivel B1, concebido, por tanto, para estudiantes que ya tienen un nivel B1 inicial (B1.1.). Por ello, es aconsejable haber realizado con antelación el módulo *Español B1 - base: B1.1.* Los/las estudiantes que empiecen sus estudios en el Institut für Romanische Philologie deben realizar una prueba de nivel (*Einstufungstest*) antes del comienzo del curso. Informaciones sobre la prueba de nivel, en: <https://www.uni-marburg.de/de/fb10/romanistik/studium/erstsemester>
> Sprachliche Einstufung und Orientierung > Spanisch.

Sonstiges

Alle neuen Studierenden am Institut für Romanische Philologie müssen am Einstufungstest teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb10/romanistik/studium/erstsemester>
> Sprachliche Einstufung und Orientierung > Spanisch.
Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-103 Sprachkurs, 2 SWS	Français B1.2 Payen
---	-------------------------------

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

LV-10-r01-163 Seminar/ Mittelseminar, 2 SWS	Atelier culture, civilisation et didactique Köhling
--	---

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-548 Seminar/ Mittelseminar, 2 SWS	Fonética y fonología del español Prof. Dr. Tacke
--	--

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 05D06, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Inhalt

Este seminario ofrece una introducción en la fonética y fonología del español. El seminario presenta los fundamentos teóricos e incluye la práctica de la transcripción fonética de habla auténtica. Además, se

abordarán los fenómenos de variación más importantes, y se ofrecerá una visión general de las principales variedades europeas y americanas.

LV-10-r01-548 Seminar/ Mittelseminar, 2 SWS	Mittelseminar Sprachwissenschaft Spanisch mit Fachsprache B2 (Parallelgruppe) Goás Pérez
--	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

LV-10-r01-102 Sprachkurs, 2 SWS	Français B1.1 Köhling
---	---------------------------------

Di 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-10-r01-104 Sprachkurs, 2 SWS	TD de linguistique française : PANORAMA HISTORIQUE DU LEXIQUE FRANÇAIS Lescure
---	--

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

Inhalt

Le fonds lexical français est riche en rebondissements : les mots *calanque* et *avalanche* proviennent du ligure, *chemin* et *budget* du gaulois, les noms de couleurs *blanc* et *bleu* du francique, les substantifs *troupe* et *troupeau* ont la même origine que l'adverbe *trop* et sont issus d'un nom germanique, *abricot* vient de l'arabe, *boulangier* du néerlandais, *tapenade* de l'occitan, *échantillon* du lyonnais, *réussir* de l'italien, *nouille* de l'allemand, *robot* du tchèque, *formater* de l'anglais, *paréo* du tahitien, *raphia* du malgache, *banane* du bantou, *chiffon* est un terme d'origine anglaise, *lecture* et *cueillette* ont un rapport étymologique commun...

La langue française, bien qu'ayant puisé la majorité de son lexique dans le latin vulgaire, a emprunté, au fil des siècles, une somme considérable de termes à bien d'autres langues. Ce cours de linguistique française se propose de vous les faire découvrir en parcourant le monde et en remontant le temps : une manière scientifique, originale et agréable d'enrichir son lexique efficacement!

Nous mettrons en lumière la dimension historique de ces mots à travers l'analyse des vagues successives d'emprunts aux langues venues des quatre coins du monde. Il nous importera alors de prouver, contrairement aux idées reçues, que la langue vit et s'épanouit grâce aux échanges entre les peuples.

Literatur

Une bibliographie sélective sera distribuée et commentée lors de la première séance.

LV-10-r01-112 Sprachkurs, 2 SWS	Traduction et médiation culturelle B2-C1 Köhling
---	--

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01A02, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block A (W | 02)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 12 Mathematik und Informatik

Für Gaststudierende bzw. Seniorstudierende ohne Vorkenntnisse werden die nachfolgend aufgeführten Basismodule empfohlen. Für Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen stehen prinzipiell auch alle anderen Module des Fachbereichs offen. Wir bitten darum, die Teilnahmemöglichkeit vorab mit der Dozentin bzw. dem Dozenten zu klären.

LV-12-079-148 Vorlesung, 2 SWS	Einführung in die Informatik Dr. Schwarzkopf
--	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Di 16:00-18:30 Uhr (Einzeltermin) 13.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Di 14:00-16:30 Uhr (Einzeltermin) 26.03.24, 5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Inhalt

- Grundlagen

1. Bits, Bytes, Worte, Hexziffern

2. Zahlendarstellungen

3. Boolesche Algebra

- Programmierung

1. Programmiersprachen, Interpreter und Compiler

2. Programmieren mit Python

3. Variablen und Anweisungen

4. Datentypen

5. Funktionen

6. Objektorientierte Programmierung

- Algorithmen und Datenstrukturen

1. Grundlegende Datenstrukturen

2. Rekursion

3. Sortierverfahren

4. Laufzeit

5. Zufall und Zufallsgesteuerte Algorithmen

6. Graphen und Bäume

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

LV-12-079-149 Übung, 2 SWS	Übungen zu Einführung in die Informatik
--------------------------------------	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 12.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-149 Übung, 2 SWS	Übungen zu Einführung in die Informatik
--------------------------------------	--

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 14.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-149 Übung, 2 SWS	Übungen zu Einführung in die Informatik
--------------------------------------	--

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 15.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-094	Objektorientierte Programmierung
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mi 10:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 14.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

Fr 14:00-17:00 Uhr (Einzeltermin) 22.03.24

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 14.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 14.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 15.02.24, 03A21, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 15.02.24, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 15.02.24, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 16.02.24, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-095	Übungen zu Objektorientierte Programmierung
Übung, 2 SWS	

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 16.02.24, 03A21, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-131	Technische Informatik
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Dr. Thormählen

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)
Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)
Mi 10:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 21.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Mi 10:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 27.03.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

LV-12-079-132	Übungen zu Technische Informatik
Übung, 2 SWS	

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 13.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

LV-12-105-001	Grundlagen der Mathematik
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Welker

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Sa 12:00-15:00 Uhr (Einzeltermin) 10.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Mo 14:00-17:00 Uhr (Einzeltermin) 18.03.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Voraussetzungen

Vorlesung für Studierende des 1. Fachsemesters.

Sonstiges

Bitte melden Sie sich auf ILIAS bei der Gruppe Grundlagen der Mathematik an. Alle weiteren Informationen auf ILIAS.

LV-12-079-057	Grundlagen der linearen Algebra
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Dr. Heckenberger

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +1/0260, Robert-Koch-Straße 8, Anatomie (N | 04)
Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 10.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 10.02.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 10.02.24, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 10.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 23.03.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)
Sa 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 23.03.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

LV-12-079-058	Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra/ Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS	

Mo 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 010, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

LV-12-079-058 Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
Übung, 2 SWS

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übung, 2 SWS	Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
--------------------------------------	--

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-079-058 Übung, 2 SWS	Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra
--------------------------------------	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-002 Vorlesung, 4 SWS	Lineare Algebra I Prof. Dr. Welker
--	--

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, +2/0040, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)
Fr 09:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 16.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
Sa 12:00-15:00 Uhr (Einzeltermin) 23.03.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Voraussetzungen

Vorlesung für das 1. Fachsemester (2. Fachsemester bei Beginn im Sommersemester).

Sonstiges

Bitte melden Sie sich auf ILIAS bei der Gruppe Lineare Algebra I an. Alle weiteren Informationen dort.

LV-12-105-003 Übung, 2 SWS	Übungen zu Lineare Algebra I Prof. Dr. Welker
--------------------------------------	---

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)
Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)
Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)
Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)
Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

Voraussetzungen

Teil des Moduls

Lineare Algebra I

für das 1. Fachsemester (2. Fachsemester bei Beginn im Sommersemester).

Sonstiges

Bitte melden Sie sich auf ILIAS bei der Gruppe Lineare Algebra I an. Alle weiteren Informationen dort.

LV-12-105-007	Analysis II
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Dr. Ramacher

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)
 Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24
 Mi 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)
 Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24
 Mi 14:00-17:00 Uhr (Einzeltermin) 14.02.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)
 Mi 14:00-17:00 Uhr (Einzeltermin) 20.03.24, 00/0010, Biegenstraße 14, Interimshörsaal (B | 01)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)
 Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A16, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 04A23, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 04A23, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

LV-12-105-008	Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II
Übung, 2 SWS	

Fr 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 03A20, Hans-Meerwein-Straße 6,
Institutsgebäude (H | 04)

Fachbereich 13 Physik

Gasthörer*innen können alle Vorlesungen, Seminare und Kolloquien des Lehrangebots des Fachbereichs Physik besuchen. Bei fortgeschrittenen Veranstaltungen ist es eventuell sinnvoll, vorab sich mit der Studienberatung ([Prof. Dr. Andreas Schrimpf](#)) oder den Dozentinnen und Dozenten der Veranstaltungen in Verbindung zu setzen. Seminare und Übungen sind an Vorlesungen gekoppelt, organisatorische Infos dazu werden jeweils in der ersten Vorlesungstunde bekannt gegeben. Im Folgenden sind eine kleine Auswahl einführender und fortgeschrittener Veranstaltungen sowie Vortragsreihen aufgelistet.

Einführende Veranstaltungen

LV-13-128-001 Vorlesung, 4 SWS	Mechanik Prof. Dr. Goldschmidt
--	--

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 01020, Renhof 5, Institutsgebäude (R | 01)
Fr 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 01020, Renhof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Inhalt

Physikalische Begriffe und Konzepte: Kinetik und Dynamik von Massenpunkten, Erhaltungssätze, Newtonsche Axiome, Gravitation und Planetenbewegung, bewegte Bezugssysteme und spezielle Relativitätstheorie, Stoßprozesse, Dynamik starrer Körper, Kreisbewegung, Deformation fester Körper, Reibung, Hydrostatik, Strömungen, Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik.

Literatur

- Demtröder: Experimentalphysik 1 - Mechanik und Wärme, Springer
- Otten: Repetitorium Experimentalphysik, Springer
- Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Band 1 - Mechanik, Relativität, Wärme, de Gruyter
- Meschede: Gerthsen Physik, Springer
- Feynman Lectures in Physics, Addison Wesley

Lehr- und Lernformen

Das Modul "Mechanik" besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen gemeinsamen Übung sowie einer 2-stündigen Übung in kleinen Gruppen.

LV-13-128-067 Vorlesung	Rechenmethoden der Physik Prof. Dr. Güdde
-----------------------------------	---

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01003, Renhof 6, Institutsgebäude (R | 06)

Inhalt

Die Studierenden erlernen mathematische Techniken und Fertigkeiten, die in den einführenden Vorlesungen des ersten und zweiten Semesters benötigt werden. Darüber hinaus erwerben sie ein besseres Verständnis der mathematischen Zusammenhänge im Bereich der Mechanik. Im Vordergrund stehen praktische Probleme aus der Physik, anhand derer die mathematischen Methoden erlernt und geübt werden sollen.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung, 2-semestrig

LV-13-128-005 Vorlesung, 4 SWS	Optik und Quantenphänomene Prof. Dr. Koch
--	---

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01020, Renhof 5, Institutsgebäude (R | 01)
Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 15.02.24, 01020, Renhof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Inhalt

Optik

Elektromagnetische Theorie des Lichtes, geometrische Optik, Welleneigenschaften des Lichtes, optische Geräte, Laser, nichtlineare Optik.

Quantenphänomene und Atomaufbau

Quantenphänomene und Atomaufbau: Welle-Teilchen-Dualismus, Strahlungsgesetze, Eigenschaften von Photonen, Elektronen, Bohrsches Atommodell, Wellenfunktion von Teilchen, Wellenpakete,

Unschärferelationen, Schrödinger-Gleichung, Tunnelphänomene, Quantisierung von gebundenen Zuständen, Atomaufbau,.

Voraussetzungen

Kenntnisse in Mechanik, Elektrizität und Wärme

Literatur

- Hecht: Optik, Oldenbourg.
- Meschede: Optik, Licht und Laser, Vieweg/Teubner
- Fowles: Introduction to Modern Optics, Dover
- Haken/Wolf: Atom- und Quantenphysik, Springer
- Demtröder: Experimentalphysik 2 und 3, Springer

Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung. Der Inhalt der Vorlesung wird anhand ausgewählter Beispiele in den Übungen vertieft.

Fortgeschrittene Veranstaltungen

LV-13-128-024 Kern-, Teilchen- und Astrophysik
Vorlesung, 4 SWS Priv.-Doz. Dr. Heinz, apl. Prof. Dr. Jänsch

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)
Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Inhalt

Größe, Bindungsenergie, Spin, magnetische und elektrische Momente der Atomkerne, Kernkräfte, starke und schwache Wechselwirkung, radioaktiver Zerfall, Kernmodelle. Vielteilchen-Hadronen-Wechselwirkung.

Anwendungen kernphysikalischer Phänomene in der Nuklearmedizin, für die Altersbestimmung und für die Energietechnik, Kernspinresonanz (NMR/MRT), biologische Wirksamkeit/Risiko energiereicher Strahlung.

Messtechnik, Beschleuniger und Detektoren der Teilchenphysik. Erzeugung und Messung der Eigenschaften von Hadronen und Leptonen.

Ordnungsprinzipien der Elementarteilchen, Quantenzahlen, Symmetrien, Quarkmodell.

Grundlagen astrophysikalischer Messverfahren, Energieerzeugung der Sonne, Sternentwicklung, Entstehung der Elemente, Struktur des Universums, Kosmologie.

Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Mechanik, Elektrizität und Wärme, Optik und Quantenphänomene, Quantenmechanik 1 sowie Atom- und Molekülphysik vermittelt werden.

Literatur

- Demtröder: Experimentalphysik 4: Kern-, Teilchen- und Astrophysik, Springer.
- Povh/Rith/Scholz: Teilchen und Kerne, Springer.
- Hanslmeier: Einführung in die Astronomie und Astrophysik, Springer
- Bethge: Kernphysik, Springer.
- Braibant/Giacomelli/Spurio: Particles and Fundamental Interactions, Springer.
- Ellwanger: From the Universe to the Elementary Particles, Springer.
- Schneider: Extragalaktische Astronomie und Kosmologie, Springer.

Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung.

LV-13-128-007 Festkörperphysik
Vorlesung, 4 SWS Prof. Dr. Witte

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)
Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Inhalt

Chemische, ionische, metallische Bindung, Kristallstrukturen, Beugung und reziprokes Gitter, Dynamik des Gitters, elastische Eigenschaften, thermische Eigenschaften, freie Elektronen, Bandstruktur, Halbleiter, Magnetismus, Supraleitung.

Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Mechanik, Elektrizität und Wärme, Optik und Quantenphänomene, Quantenmechanik 1 sowie Atom- und Molekülphysik vermittelt werden.

Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)

LV-13-128-060 Statistische Physik

Vorlesung/Übung, Prof. Dr. Lenz
3 SWS

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01003, Renthof 6, Institutsgebäude (R | 06)

Do 10:00-11:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01003, Renthof 6, Institutsgebäude (R | 06)

Inhalt

Thermodynamische Konzepte, Potenziale, Maxwell-Relationen und Grundpostulate, Hauptsätze der Thermodynamik (Energie, Entropie), Gibbs Entropie, klassische Gase. Axiome der Statistik, Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung, mikrokanonische, kanonische und großkanonische Ensembles, thermodynamisches Gleichgewicht, Fermi- und Bose-Statistik, Phasenübergänge.

Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Analytische Mechanik, Elektrizität und Wärme sowie Quantenmechanik 1 vermittelt werden.

Literatur

- W. Nolting, Grundkurs: Theoretische Physik, Band 4: Spezielle Relativitätstheorie, Thermodynamik, Verlag Zimmermann-Neufang, Ulmen, 1993.
- W. Nolting, Grundkurs: Theoretische Physik, Band 6: Statistische Physik, Verlag Zimmermann-Neufang, Ulmen, 1994.
- F. Schwabl: Statistische Mechanik, Springer, Berlin, 2000.
- N.G. van Kampen: Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland, Amsterdam, 1981.
- F. Reif, Fundamentals of Statistical and Thermal Physics, Mc Graw Hill, 1965.
- R. Becker, Theorie der Wärme, Springer 1985.
- K. Huang, Statistical Mechanics, Wiley 1963 und 1987
- W. Thirring, Lehrbuch der mathematischen Physik: Quantenmechanik großer Systeme, Springer, 1980.

Leh- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 3-stündigen Vorlesung und einer 1-stündigen Übung.

LV-13-128-058

Vorlesung

Klassische Feldtheorie

Prof. Dr. Wippermann

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 01003, Renthof 6, Institutsgebäude (R | 06)
Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01003, Renthof 6, Institutsgebäude (R | 06)

Inhalt

Elektrostatik, Magnetostatik, Maxwell-Gleichungen mikroskopisch und in Materie, elektromagnetische Wellen (Ausstrahlung, Ausbreitung), Multipole, Randwertprobleme, Greensche Funktion, Spezielle Relativitätstheorie, Reihen orthogonaler Funktionen, Fouriertransformation, Integralsätze, Distributionen

Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die im Modul Analytische Mechanik vermittelt werden.

Literatur

Relativitätstheorie

- W. Nolting, Grundkurs Theoretische Physik, Band~4, Spezielle Relativitätstheorie und Thermodynamik
- U.E. Schröder, Spezielle Relativitätstheorie

Elektrodynamik/Feldtheorie

- W. Nolting, Grundkurs Theoretische Physik, Band 3, Elektrodynamik
- D.J. Griffiths, Introduction to Electrodynamics
- J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik
- L.D. Landau, E.M. Lifschitz, Lehrbuch der Theoretischen Physik, Band 2, Klassische Feldtheorie
- L.D. Landau, E.M. Lifschitz, Lehrbuch der Theoretischen Physik, Band 8, Elektrodynamik der Kontinua

Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung.

Kolloquien, Vortragsreihen

KO 13 132 60014 Physikalisches Kolloquium

Kolloquium

Mi 15:30-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

KO-13-100-40008 Hochschultage

Workshop

Mo 08:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 12.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Di 08:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Fachbereich 15 Chemie

LV-15-032-069 Vorlesung, 2 SWS	AnC-1 - Einführung in die Analytische Chemie Prof. Dr. Seubert
--	--

Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung muss in diesem Semester noch einmal digital erfolgen. Das bedeutet, dass die AnC-1 bis ca. Weihnachten 2023 über BigBlueButton angeboten wird. Die Übungen werden im Anschluss in Präsenz in 2 Gruppen angeboten.

LV-15-032-009 Vorlesung, 3 SWS	Ma-1 - Mathematik für Chemiestudierende I Prof. Dr. Pilgrim
--	---

Do 08:15-11:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

LV-15-032-354 Übung (in Naturwissenschaften), 3 SWS	ACH - Allgemeine Chemie Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Weitzel, Dr. Tambornino
---	--

Fr 13:15-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, +2/0130, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mo 13:15-15:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, +2/0130, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Lehr- und Lernformen

Übung: 3 SWS

LV-15-032-354 Übung (in Naturwissenschaften), 3 SWS	ACH - Allgemeine Chemie Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Weitzel, Dr. Tambornino
---	--

Fr 13:15-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, +2/0120, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mo 13:15-15:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, +2/0120, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Lehr- und Lernformen

Übung: 3 SWS

LV-15-032-354 Übung (in Naturwissenschaften), 3 SWS	ACH - Allgemeine Chemie Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Weitzel, Dr. Tambornino
---	--

Fr 13:15-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, 02/5720, Hans-Meerwein-Straße 4, Institutsgebäude (H | 01)

Mo 13:15-15:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, 02/5720, Hans-Meerwein-Straße 4, Institutsgebäude (H | 01)

Lehr- und Lernformen

Übung: 3 SWS

LV-15-032-353

Vorlesung, 6 SWS

ACh - Allgemeine Chemie

Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Weitzel, Dr. Tambornino

Di 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mi 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Fr 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.23 bis 09.02.24, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Inhalt

- Chemische Stoffe, Klassifizierung und Aggregatzustände
- Atombau und Periodensystem der chemischen Elemente
- Chemische Bindung und Spektroskopie
- Struktur, Konformation, Stereochemie
- Chemische Reaktionen: Mechanismus, Massenwirkungsgesetz, Kinetik
- Thermochemie, Elektrochemie
- Reaktionstypen und ihre quantitative Behandlung: Säure- / Basereaktionen, Redoxreaktionen, Fällungsreaktionen
- Nomenklatur

Literatur

- Mortimer, Müller, „Chemie“
- Holleman, Wiberg, „Anorganische Chemie“
- Clayden, Greeves, Warren, Wothers, „Organische Chemie“
- Wedler, Freund, „Lehrbuch der physikalischen Chemie“

Lehr- und Lernformen

Vorlesung: 6 SWS

LV-15-032-001

Vorlesung, 2 SWS

AC-(1-)2 - Grundlagen der Koordinationschemie

Prof. Dr. Lichtenberg

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Inhalt

Systematische Behandlung der Chemie der Elemente unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

Semester 1 (AC-1):

- Vorkommen und Darstellung der Hauptgruppenelemente,
- Darstellung und Reaktivität ausgewählter Stoffklassen (z.B. Hydride, Halogenide, Hydroxide, Oxide, Nitride, Oxosäuren),
- Technische Produkte und Prozesse,
- Chemie und Umwelt,
- Trends in Struktur-Bindungs-Eigenschafts-Beziehungen der Elemente und ihrer Verbindungen, Molekülorbital-Betrachtung einfacher Moleküle

Semester 2 (AC-2):

- Vorkommen und Darstellung von Nebengruppenelementen
- Trends der Oxidationsstufen/-potentiale, Atom/Ionenradien
- wichtigste Reaktionen der Metalle und Eigenschaften ihrer Verbindungen
- Trends der Eigenschaften: Basizität/Acidität/Amphoterie der Oxide und Hydroxide, Tendenz zur Bildung von M–M-Bindungen und Clustern
- wichtige technische Anwendungen, Produkte und Prozesse
- koordinationschemische Aspekte: Nomenklatur, strukturelle Eigenschaften, elektronische Eigenschaften (Magnetismus, Absorptionsverhalten), Kristallfeldbetrachtungen
- Funktion von Metallverbindungen in der Natur

Literatur

- Holleman, Wiberg, „Lehrbuch der Anorganischen Chemie“,
- Binnewies et al., „Allgemeine und Anorganische Chemie“,
- Housecroft, Sharpe, „Anorganische Chemie“,
- Mortimer, Müller, „Chemie“.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung: 3 SWS

LV-15-032-003 **OC-1 - Grundlagen der Organischen Chemie**
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. von Zezschwitz

Mi 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 07.02.24, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

LV-15-032-054 **PC-1 - Chemische Thermodynamik und Elektrochemie**
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Roling, Dr. Miß

Di 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0050, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

LV-15-032-301 **TC-1VL - Grundlagen der Theoretischen Chemie, Vorlesung**
Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Berger, Juniorprof. Dr. von Domaros

Di 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 02/5730, Hans-Meerwein-Straße 4, Institutsgebäude (H | 01)

Fachbereich 16 Pharmazie

EV-16-126-920 Vorlesung/Übung	DPhG Vortragsreihe Prof. Dr. Kolb
---	---

Mo 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 12.02.24, 01003, Marbacher Weg 10, Institutsgebäude B (M | 03)

LV-16-126-002 Vorlesung, 2 SWS	Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie "Teil 1" Prof. Dr. Pommerening
--	---

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 29.11.23, 01003, Marbacher Weg 10, Institutsgebäude B (M | 03)

LV-16-126-062 Vorlesung, 2 SWS	Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie II Prof. Dr. Pommerening
--	---

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.23 bis 07.12.23, 010, Robert-Koch-Straße 4, Laborgebäude (N | 02)

Fachbereich 17 Biologie

Der Besuch weiterer Vorlesungen/Übungen ist bei entsprechenden biologischen Vorkenntnissen nach Rücksprache möglich. Bitte wenden Sie sich an das Studiendekanat Biologie (<https://www.uni-marburg.de/fb17/studium/studibera>; 06421-282-2075).

LV-17-026-001 Vorlesung, 2 SWS	Einführung in die Genetik und Mikrobiologie Prof. Dr. Mösch, Dr. Hoffmann
--	---

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 20.11.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)
Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.23 bis 22.11.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

LV-17-026-003 Vorlesung, 2 SWS	Evolution, Bau und Funktion der Tiere Prof. Dr. Münster
--	---

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 04.12.23 bis 05.02.24, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)
Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 06.12.23 bis 31.01.24, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)
Fr 09:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 08.12.23 bis 02.02.24, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

LV-17-026-012 Vorlesung, 2 SWS	Wissenschaftsethik und Gute wissenschaftliche Praxis (ab 3. Semester)
--	--

Do 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

LV-17-026-027 Übung (in Naturwissenschaften), 2 SWS	Biologie der Hormone des Menschen Dr. Kostron
---	---

Mo 16:15-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

Lehr- und Lernformen

Anmeldung per E-Mail an: kostron@biologie.uni-marburg.de.

Sonstiges

Weitere Veranstaltungen des Moduls finden im Sommersemester statt.

EV-17-VER-200 Übung (in Naturwissenschaften), 1 SWS	Kennenlernen mariner Algen und ihre Bedeutung für Klima und Biotechnologie Dr. Knappe
---	---

Di 12:15-13:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 30.01.24, 1347a, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

EV-17-VER-204 Übung (in Naturwissenschaften), 1 SWS	Landschaften in Hessen mit Randgebieten und ihre Vegetation Dr. Knappe
---	--

Do 12:15-13:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 01.02.24, 1304, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

LV-17-b01-132 Vorlesung, 2 SWS	Astrobiologie und präbiotische Evolution Prof. Dr. Galland
--	--

Di 15:15-16:45 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 00001, Karl-von-Frisch-Straße 8a, Institutsgebäude (K | 06)

LV-17-026-415 Vorlesung/Übung, 2 SWS	Naturphilosophie - die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Gedankenwelt Prof. Dr. Galland
---	---

Do 14:15-15:45 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, 00001, Karl-von-Frisch-Straße 8a, Institutsgebäude (K | 06)

LV-17-026-136 Exkursion, 2 SWS	Ornithologische Exkursionen im Winter Priv.-Doz. Dr. Kraft
--	--

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 29.01.24

Lehr- und Lernformen

14 Termine im Freiland, montags 14:00 - 16:00 Uhr

Sonstiges

Anmeldungen per E-Mail an: kraftm@mail.uni-marburg.de

Fachbereich 19 Geographie

LV-19-050-012	Raumordnung und Raumplanung
Vorlesung, 2 SWS	Dr. Dorenkamp

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 23.10.23 bis 05.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Inhalt

Organisationsformen, Methoden und Wirkungsweise der Raumordnung und Raumplanung unter besonderer Berücksichtigung des föderalistischen Systems in Deutschland: gesetzliche Grundlagen, siedlungsstrukturelle Modelle als Grundlage der Raumordnung, Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung, Bauleitplanung, europäische Raumordnungspolitik, Landschaftsplanung, raumplanerische Instrumente des Naturschutzes.

Voraussetzungen

Interesse an raumordnerischen und raumplanerischen Fragestellungen und an planerischen Fragen des Umwelt- und Naturschutzes.

Literatur

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (2005): Handwörterbuch der Raumordnung. 4. Auflage. Akademie für Raumforschung und Landesplanung. Hannover.

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (2011): Grundriss der Raumordnung und Raumentwicklung. Akademie für Raumforschung und Landesplanung. Hannover.

Battis, U. (2017): Öffentliches Baurecht und Raumordnungsrecht. 7. Auflage. Kohlhammer. Stuttgart.

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (2012): Raumordnungsbericht 2011. Bonn.

Fürst, D. & F. Scholles (2008): Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung. 3. Auflage. Rohn. Dortmund.

Hauth, M. (2015): Vom Bauleitplan zur Baugenehmigung. Bauplanungsrecht - Bauordnungsrecht - Baunachbarrecht. 12. Auflage. DTV. München.

Koch, H.-J. & R. Hendlr (2015): Baurecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. 6. Auflage. Richard Boorberg Verlag. Stuttgart u.a.

Langhagen-Rohrbach, C. (2010): Raumordnung und Raumplanung. 2. Auflage. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt.

Priebs, A. (2013): Raumordnung in Deutschland. Westermann. Braunschweig.

Riedel, W., Lange, H., Jedicke, E. & M. Reinke (2016): Landschaftsplanung. Springer Spektrum. Heidelberg.

Stollmann, F. (2017): Öffentliches Baurecht. 11. Auflage. C. H. Beck. München.

Weiland, U. & S. Wohlleber-Feller (2007): Einführung in die Raum- und Umweltplanung. Ferdinand Schöningh. Paderborn.

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien (jeweils in der aktuellsten Fassung):

Raumordnungsgesetz, Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetze, Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetze, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Raumordnungsverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Europäisches Raumentwicklungskonzept, Territoriale Agenden der Europäischen Union.

In den zusätzlich im Rahmen des Moduls "Grundkompetenzen Raumordnung und Raumplanung" angebotenen Seminaren werden u.a. auch einzelne Inhalte der erwähnten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien an praktischen Beispielen erläutert.

Weitere Literaturempfehlungen werden in Vorlesung und Seminar bekannt gegeben.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet

Die Vorlesung "Raumordnung und Raumplanung" ist Teil zweier unterschiedlicher Module: "**Fachwissen Raumordnung und Raumplanung**" sowie "**Grundkompetenz Raumordnung und Raumplanung**".

Im Modul "**Fachwissen Raumordnung und Raumplanung**" ist lediglich die Teilnahme an und Anwesenheit in der Vorlesung "Raumordnung und Raumplanung" vorgesehen.

Im Modul "**Grundkompetenz Raumordnung und Raumplanung**" ist die Teilnahme an und Anwesenheit in der Vorlesung "Raumordnung und Raumplanung" und die zusätzliche Teilnahme an einem Seminar "Raumordnung und Raumplanung" (LV-19-050-013) vorgesehen.

Für alle Teilnehmenden ("Fachwissen Raumordnung und Raumplanung" und "Grundkompetenz Raumordnung und Raumplanung") gilt: Die Anwesenheit am Vorbesprechungstermin zur Vorlesungszeit am Montag, 23.10.2023 um 10:15 Uhr - 11:45 Uhr im Großen Hörsaal ist verpflichtend, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

LV-19-050-014	Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Dr. Brenner, Prof. Dr. Strambach

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.23 bis 08.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Inhalt

Im Mittelpunkt des Moduls Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie steht die räumliche Organisation wirtschaftlicher Aktivitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal). Dabei werden die Wechselwirkungen des ökonomischen Handelns von Akteuren, wie Individuen, Unternehmen und staatlichen Organisationen und der räumlich-institutionellen Umwelt (z.B. Städte, Regionen, Nationen) behandelt. Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, räumliche Strukturen und Prozesse der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft und deren Wandel zu analysieren, zu erklären und zu bewerten.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-19-050-021	Geographien peripherer Räume
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Hassler

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 25.10.23 bis 07.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-19-050-023	Klimageographie
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Bendix

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 25.10.23 bis 07.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-19-050-025	Hydrogeographie
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Chiffard

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.23 bis 06.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

LV-19-050-033	Mensch und Umwelt
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Becker, Prof. Dr. Bendix, Prof. Dr. Peter

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 25.10.23 bis 07.02.24, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet.

Fachbereich 21 Erziehungswissenschaften

LV-21-686-3-1	Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Erziehungswissenschaft
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Trescher, Molnar

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

LV-21-686-2-1	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Vorlesung	Prof. Dr. Maschke

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, B008 (00/2080), Deutschhausstraße 9, Universitätsbibliothek (F | 01)

Inhalt

In dieser Vorlesung:

- werden allgemeine Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns (wie Lernen, Erziehung, Sozialisation und Bildung) erarbeitet und
- zentrale Theorien und Methoden der Erziehungs- und Bildungswissenschaft behandelt.
- Ziel ist zum einen die Einstimmung auf pädagogische Sicht- und Denkweisen im zeitgeschichtlichen Wandel, zum anderen der Bezug zu aktuellen und praxisrelevanten Fragestellungen und Problembereichen (hier geht es auch um die Erklärungs- und Problemlösungskraft von Theorien).
- Zugänglich gemacht werden die zentralen Begriffe, Fragen und Theorien über verschiedene Lebensalter und -phasen (insbesondere Kindheit und Jugend in ihren jeweiligen institutionellen Kontexten wie Familie, Schule, Peers).
- Die Präsentationen zu den Einzelvorlesungen werden in der Regel von Woche zu Woche in ILIAS eingestellt – und Sie können diese nach eigenen Zeitkapazitäten durcharbeiten. Ziel ist es, dass Sie in Arbeitsgruppen die Inhalte der Vorlesung erarbeiten. Ein Tutorium wird die Vorlesung begleiten.
- In der Regel finden Sie am Ende einer jeden Präsentation Fragen und teilweise auch Texte, die für die Klausur relevant sind. Zwischendurch wird es eine ‚Probe-Miniklausur‘ geben, deren Ergebnisse Sie im Tutorium besprechen können.
- Zu jedem Vorlesungstermin finden Sie Literatur in ILIAS, um die jeweiligen Inhalte vertiefen zu können.
- Die benotete Klausur stellt die modulabschließende Prüfung dar; zur Durchführung erhalten Sie noch nähere Informationen auf ILIAS

LV-21-686-7-1	Einführung in die Rehabilitationspädagogik
Vorlesung	Prof. Dr. Trescher

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24, 010, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

Inhalt

In der Veranstaltung werden Grundlagen rehapädagogischer Diskurse dargestellt und besprochen. Zentral ist dabei der Gegenstand ‚Behinderung‘. Sowohl begriffstheoretisch als auch Lebenspraktisch wird sich damit auseinandergesetzt.

Die Veranstaltung findet sowohl online als auch in Präsenz (16.10./30.10/27.11./ 11.12./15.01./29.01.) statt. Teilnehmende müssen sich in der ersten Semesterwoche in ILIAS anmelden (danach ist dies nicht mehr möglich). Es werden Vorlesungs-Videos in ILIAS hochgeladen, diese sind zentraler Inhalt der Veranstaltung. Die Präsenztermine dienen der freiwilligen Besprechung dieser sowie der Vertiefung und der Erarbeitung weiterer Themen rund um den Gegenstand. Die Präsenztermine sind damit auch sehr abhängig vom studentischen Interesse und Engagement.

LV-21-686-1-1	Einführung in das Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft“
Ringvorlesung	Dr. Hartig

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +2/0040, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Inhalt

Inhalt der Vorlesung sind die erziehungswissenschaftlichen Arbeitsbereiche/Subdisziplinen (Allgemeine Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung, Bildungsforschung, etc...)

In jeder Sitzung stellt ein/e andere/r Professor*in des Instituts für Erziehungswissenschaft ihre/seine Subdisziplin der Erziehungswissenschaft und die Marburger Forschungsschwerpunkte darin vor.

Es besteht hinterher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Punkte zu diskutieren.

Voraussetzungen

Keine.

Literatur

Wird in der ILIAS-Gruppe bekannt gegeben.

LV-21-686-4I-1	Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung
Vorlesung	Prof. Dr. Gorges

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

Di 11:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.24, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block H (W | 02)

Inhalt

Diese Vorlesung gibt eine Einführung zu empirischen Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen erkenntnistheoretische Grundlagen, wissenschaftliche Standards und Gütekriterien sowie Fragen des Studiendesigns.

Voraussetzungen

Keine.

Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation* (5. Aufl.). Springer.

Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung findet im "flipped classroom"-Modus statt, d.h. die Sie erarbeiten sich die Themen zunächst selbständig auf Basis von Lehrvideos. In den Präsenzsitzungen werden abwechselnd die Inhalte der Lehrvideos wiederholt und durch Übungen vertieft und Arbeitspakete zur Erstellung der Studienleistung gemeinsam bearbeitet. Ab der zweiten Sitzung ist daher das Mitbringen eines Laptops/ Tablet empfohlen.

Das Modul wird durch ein Tutorium begleitet, in dem wöchentlich ebenfalls Inhalte wiederholt und an der Studienleistung gearbeitet wird. Die Tutor*innen stehen außerdem für individuelle Beratungstermine zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte auf ILIAS an.

LV-21-686-7-2 Einführung in die Sozialpädagogik

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Trescher, Prof. Dr. Züchner

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24, 01003, Marbacher Weg 10, Institutsgebäude B (M | 03)

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 31.10.23 bis 06.02.24, 201, Pilgrimstein 12, Seminargebäude (B | 07)

LV-21-686-11b-2 Inklusion und (Vor)Urteil

Vorlesung Prof. Dr. Trescher

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 16.10.23 bis 05.02.24

Inhalt

Inklusion, verstanden als ein Prozess, der Praxen von Diskriminierung und "Besonderung" gegenläufig ist, umfasst mehr als die Reflexion von Diskriminierungsstrukturen, -praxen und -erlebnissen; Inklusion ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der Praxen von Herrschaft kritisch in den Blick nimmt und letztlich deren Dekonstruktion anstößt. Inklusion als Bezugspunkt der Reflexion eröffnet dadurch eine (selbst-)kritische Perspektive, die klarmacht, dass das Sprechen über Vorurteile immer bereits eine Reproduktion dieser in sich trägt. Dies kann sich in der Lehrkonzeption dergestalt niederschlagen, dass Inklusion sowohl in der begriffstheoretischen als auch in der handlungspraktischen Auseinandersetzung in die Lehre miteinbezogen wird und dadurch das kritische Profil und Potenzial, das einer Beschäftigung mit Fragen der vorurteilsbewussten Erziehung und Bildung innewohnt, schärft. Das kritische Potenzial von Inklusion erstreckt sich auch auf Erziehungswissenschaft als Disziplin und kann dazu beitragen, ihren Standpunkt (gegebenenfalls neu) zu verorten. Die Veranstaltung findet sowohl online als auch in Präsenz (23.10 / 06.11 / 04.12 / 08.01 / 22.01 / 05.02.) statt. Teilnehmende müssen sich in der ersten Semesterwoche in ILIAS anmelden (danach ist dies nicht mehr möglich). Es werden Vorlesungs-Videos in ILIAS hochgeladen, diese sind zentraler Inhalt der Veranstaltung. Die Präsenztermine dienen der freiwilligen Besprechung dieser sowie der Vertiefung und der Erarbeitung weiterer Themen rund um den Gegenstand. Die Präsenztermine sind damit auch sehr abhängig vom studentischen Interesse und Engagement.

Katholisch-Theologisches Seminar

LV-00-086-006 Einführung Kirchengeschichte 1

Vorlesung, 2 SWS

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24

Inhalt

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

Literatur

- Dünzl , Franz: *Fremd in dieser Welt?: Das frühe Christentum zwischen Weltdistanz und Weltverantwortung*, Freiburg 2015.
- Dünzl , Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2006.
- Gemeinhardt , Peter: *Geschichte des Christentums in der Spätantike*, Tübingen 2022. (Neue theologische Grundrisse)
- Hauschild , Wolf-Dieter (Hrsg.) / Drecoll, Volker Henning (Hrsg.): *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte: Band 1: Alte Kirche und Mittelalter*, Gütersloh 2019.
- Siquans , Agnethe (Hrsg.): *Biblische Frauenfiguren in der Spätantike*, Stuttgart 2022. (Die Bibel und die Frauen; 5.2)
- Vinzent , Markus: *Offener Anfang: Die Entstehung des Christentums im 2. Jahrhundert*, Freiburg 2019.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet

LV-00-086-008 Einführung Dogmatik

Vorlesung, 2 SWS

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.23 bis 06.02.24

Inhalt

Dogmatik handelt von zentralen Inhalten des Glaubens und der Glaubenslehre. Die Lehrveranstaltung orientiert sich als Einführung in diese Inhalte an der entscheidenden und konfessionsübergreifenden Grundlage des christlichen Glaubensbekenntnisses. Im Rahmen der Vorlesung wird auch auf die Entstehung der christlichen Glaubensbekenntnisse eingegangen und exemplarisch reflektiert, wie der christliche Glaube unter den Denkvorbedingungen der Welt von heute plausibel gedacht werden kann.

Literatur

- Ratzinger , Joseph: *Einführung in das Christentum*. (Gesammelte Schriften 4), Freiburg 2014.
- Weber , Hubert Ph.: *Das Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet

LV-00-086-015 Einführung in die Philosophie und die Fundamentaltheologie

Vorlesung, 2 SWS

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.23 bis 08.02.24

Inhalt

Wenn Glauben Akt des Menschen in seiner Ganzheit ist, dann gehört auch die Vernunft zum Glauben hinzu. Der Mensch ist aufgefordert, seinen Glauben kritisch-rational zu reflektieren und nicht wider die Vernunft in den Glauben „hineinzuspringen“. Dieses Anliegen macht sich im theologischen Fächerkanon insbesondere die Fundamentaltheologie zu eigen. Sie fragt nach der Vernünftigkeit, an Gott zu glauben, seine Offenbarung ausgerechnet in Jesus von Nazareth zu identifizieren und die Vermittlung des Glaubens in der Kirche gewahrt zu sehen

Literatur

- Böttigheimer , Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg i. Br. 2009.
- Kern , Walter / Pottmeyer, Hermann Josef / Seckler, Max (Hrsg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie*, Bd. 1-3, Freiburg i. Br.-Basel-Wien 1985.
- Knapp , Markus: *Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie* (Grundlagen Theologie), Freiburg i. Br. 2009
- Löffler , Winfried: *Einführung in die Religionsphilosophie*, Darmstadt ²2013.
- Müller , Klaus: *Gottes Dasein denken*, Regensburg 2001.
- Schmidt-Leukel , Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.
- Stosch , Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn 2006.
- Verweyen , Hansjürgen: *Einführung in die Fundamentaltheologie*, Darmstadt 2008.

Sonstiges

Für das Schnupperstudium geeignet

VERANSTALTUNGEN DES STUDIUMS GENERALE

Veranstaltungsprogramm des Studiums Generale

Das Studium Generale findet ab dem 25.10.2023 immer mittwochs, 18.15 bis 19.45 Uhr, im Vortragsraum Boo08, Erdgeschoss, der Universitätsbibliothek F|01, Deutschhausstraße 9, Marburg, statt (www.uni-marburg.de/studiumgenerale).

Thema der Vortragsreihe im Wintersemester 2023/2024: „Vernetzte Kultur“

Datum	Referent*in	Thema
25.10.2023	Prof. Dr. Isabelle Borucki und Prof. Dr. Aline Deicke (Philipps-Universität Marburg)	siehe Webseite
01.11.2023	Prof. Dr. Maximilian Schich (Tallinn University)	siehe Webseite
08.11.2023	Prof. Dr. Henning Laux (Leibniz Universität Hannover)	„Digitale Assistenten – eine Weltverbesserungstechnologie?“
15.11.2023	Prof. Dr. Marten Düring (Université du Luxembourg)	„Historische Medien und Maschinelles Lernen. Vom Zusammenspiel von Infrastrukturen, Methoden und Akteuren.“
22.11.2023	Prof. Dr. Ulises Mejias (OSWEGO State University of New York)	„Colonial Extraction through Digital Networks: Understanding Data Colonialism.“
29.11.2023	Dr. Katherine McDonough (The Alan Turing Institute, Lancaster University)	siehe Webseite

VERANSTALTUNGEN DES STUDIUMS GENERALE

Veranstaltungsprogramm des Studiums Generale

Mittwochs, 18.15 bis 19.45 Uhr,

Vortragsraum B008 der Universitätsbibliothek F|01 (Erdgeschoss), Deutschhausstraße 9, Marburg
(www.uni-marburg.de/studiumgenerale).

Thema der Vortragsreihe im Wintersemester 2023/2024: „Vernetzte Kultur“

Datum	Referent*in	Thema
06.12.2023	Prof. Dr. Mercedes Bunz (King's College London)	siehe Webseite
13.12.2023	siehe Webseite	siehe Webseite
10.01.2024	Prof. Dr. Jutta Weber (Universität Paderborn)	siehe Webseite
17.01.2024	Dr. Phil. Claudius Härpfer (Universität Aachen)	siehe Webseite
24.01.2024	Prof. Dr. Harald Sack (FIZ Karlsruhe)	siehe Webseite
31.01.2024	Martina Schories und Luca Hammer (Universität Siegen):	„Unlösbare Knoten - Netzwerkdaten kritisch betrachten.“
07.02.2024	Prof. Dr. José van Dijck (Utrecht University)	siehe Webseite



Weitere Informationen



Im Sprachenzentrum können Interessierte aus einem Kursangebot in acht modernen Fremdsprachen und einem breiten Niveauspektrum wählen: Neben Deutsch als Fremdsprache stehen Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Spanisch zur Wahl.

Teilnahme

Gasthörerinnen und Gasthörer sind in den Kursen des Sprachenzentrums willkommen, sofern nach Anmeldung der regulären Studierenden noch Plätze verfügbar sind. Die Anmeldungen sind (außer bei Anfängerkursen) an ein passendes Einstufungsergebnis gebunden und mit einer moderaten Kursgebühr verbunden.

Die Möglichkeit einer Teilnahme sollte in jedem Fall mit der/dem Koordinator*in des jeweiligen Lehrgebiets abgesprochen werden. Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Semesterbeginn ist erforderlich, da die Einstufungen und Online-Anmeldungen in der Regel in der ersten Semesterwoche stattfinden.

Neben dem Sprachkursangebot stellt das Sprachenzentrum mit seinem multimedialen Selbstlernzentrum und seinem Sprachtandemprojekt auch Möglichkeiten zum individuellen Selbststudium unter Betreuung zur Verfügung.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Sprachenzentrums und den Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen sind im Internet oder direkt im Sprachenzentrum erhältlich.



ORT

Verwaltungsgebäude B|03,
Erdgeschoss,
Biegenstraße 12,
35037 Marburg



KONTAKT

Tel. 06421 / 28 - 21325,
E-Mail: sz@staff.uni-marburg.de



NÄHERE INFOS

[www.uni-marburg.de/
de/sprachenzentrum](http://www.uni-marburg.de/de/sprachenzentrum)



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek: montags bis sonntags, 08.00 bis 24.00 Uhr, feiertags geschlossen;

Ausleihe: montags bis freitags 08.00 bis 18.00 Uhr,

Wochenende & feiertags geschlossen!



ORT

Deutschhausstraße 9 F|01,
35037 Marburg



KONTAKT

Tel.: 06421 / 28 - 25130,

E-Mail: auskunft@ub.uni-marburg.de



NÄHERE INFOS

www.uni-marburg.de/ub

Die Universitätsbibliothek (UB) Marburg stellt gemeinsam mit ihren Bereichsbibliotheken die Versorgung der Philipps-Universität Marburg mit gedruckten und digitalen Medien sicher und bietet darüber hinaus weitere Service-Angebote im Studium- und Schulungssektor an.

Mit dem Neubau der Universitätsbibliothek am Campus Firmanei wurde 2018 der Bestand der UB mit dem Bestand zahlreicher geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbibliotheken zusammengelegt. Ihren alten Standort im Lahntal behalten haben die folgenden Bereichsbibliotheken: Psychologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Evangelische Theologie, Religionswissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaften, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie sowie die Bibliothek des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas. Die naturwissenschaftlichen Bibliotheken und die Zentrale Medizinische Bibliothek sind auf den Lahnbergen angesiedelt.

Die neue Universitätsbibliothek

Der neuen Universitätsbibliothek in der Deutschhausstraße ging eine ca. zehnjährige Planungs-, Vorbereitungs- und Bauphase voraus. Im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens wurde zunächst das Konzept des Campus Firmanei entwickelt, der als universitäres Zentrum für die Geistes- und Sozialwissenschaften zwischen Hörsaalgebäude, Altem Botanischen Garten, Elisabethkirche und Pilgrimstein im ehemaligen Klinikviertel entstehen soll.

Als zentraler Lernort ermöglicht die UB im Rahmen ihrer langen Öffnungszeiten Zugang zu großen analogen und digitalen Medienbeständen und moderner Technikausstattung. Neben komfortablen Lernmöglichkeiten bietet sie ein breitgefächertes Beratungs- und Schulungsangebot zu Themen wie wissenschaftliches Arbeiten oder Forschungsdatenmanagement.

Ein Großteil der 3,2 Millionen Medien ist im Freihandbereich aufgestellt und damit unkompliziert zugänglich. Aus dem Magazin bestellte Medien werden dank einer modernen Buchtransportanlage schnell zur Verfügung gestellt.

Nutzung der Universitätsbibliothek

Der zentral gelegene Lernort wird seit der Eröffnung 2018 sehr gut angenommen: Leseinseln, individuell gestaltete Lounge-Bereiche, Einzelarbeitsplätze, größere und kleinere Gruppenräume, Arbeitsplätze für audiovisuelle Medien, ein Film- und Tonraum, spezielle Seminarräume im Medienzentrum für Software-Anwendungen sowie ein Sonderlesesaal für die Nutzung von historischen und Sonderbeständen werden stark frequentiert.

Mit einer hochwertigen Ausstellungsfläche und einem großen Vortragsraum für unterschiedliche Veranstaltungen ist der Neubau der Universitätsbibliothek ein Ort der Begegnung und des Austausches geworden. Die direkte Anbindung der Cafeteria CoLibri und der benachbarte Alte Botanische Garten bieten Möglichkeiten für Gespräche und Entspannung.

Auskunft

Das bibliothekarische Fachpersonal unterstützt Sie bei Literaturrecherchen und bietet darüber hinaus Beratung und Hilfe wie auch schriftliche Auskünfte für bibliotheksbezogene Fragen an.

Kommen Sie einfach zur zentralen Theke im Erdgeschoss. Für fachspezifische Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Fachreferent*innen. Mehr Informationen über Aktuelles und Angebote finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek Marburg www.uni-marburg.de/ub.

SIMULATIONSPATIENT*IN WERDEN

Das Dr. Reinfried Pohl-Zentrum für medizinische Lehre ist ein Trainingszentrum für Medizinstudierende zum Einüben praktischer ärztlicher Fertigkeiten. Dazu gehören kommunikative Fertigkeiten (Anamneseerhebung, Beratung und Aufklärungsgespräche) und körperliche Untersuchungstechniken (Auskultation, Perkussion, Palpation etc.). Seit dem Wintersemester 2008/2009 stellt das „Maris“ (Marburger interdisziplinäre Skills Lab) den Studierenden verschiedene interaktive Puppen und Modelle und zudem Angebote mit Simulationspatient*innen (SPs) zum Üben der Kommunikation zur Verfügung.

Warum Simulationspatienten?

Eine zentrale Kompetenz der Ärztin oder des Arztes sollte neben dem medizinischen Fachwissen auch die Fähigkeit sein, gute Gespräche zu führen. Genau darauf sollen die Studierenden im Kontakt mit den SPs vorbereitet werden. SPs sind Personen, die Patient*innen mit ausgewählten Krankheiten spielen und für diese Rolle speziell geschult werden. Es können Menschen jeden Alters und Berufs hier zum Einsatz kommen. Wichtig ist, dass sie zuverlässig sind und nicht selbst unter der Krankheit leiden, die sie spielen. Zum Trainieren der ärztlichen Gesprächsführung werden in verschiedenen Abschnitten des Medizinstudiums und in unterschiedlichen Fächern SPs eingesetzt: Von einfachen Aufnahmegesprächen bis zum Überbringen schlechter Nachrichten, aber auch in praktischen Prüfungen.

Was machen Simulationspatienten?

Der Einsatz von Schauspielpersonen macht Sinn, weil reale Patient*innen in der Klinik durch zu viele übende Studierende übermäßig belastet würden. Ein wichtiger Faktor ist darüber hinaus, dass die angehenden Ärztinnen und Ärzte von den SPs eine Rückmeldung über ihr Auftreten, ihr Gesprächsverhalten und ihr Einfühlungsvermögen bekommen. Des Weiteren sind SPs immer dann verfügbar, wenn sie für eine Unterrichtssituation gebraucht werden, was bei echten Patient*innen nur selten der Fall ist. SPs werden eigens für ihre Rollen und das Feedback von uns trainiert. Wir zahlen eine Aufwandsentschädigung für die jeweiligen Einsätze.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, als Simulationspatient*in an der Ausbildung der Mediziner*innen mitzuwirken? Dann melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Kontakt: Dipl. Mot. Andrea Schönbauer: schoenbz@uni-marburg.de
Frank Düllmann: frank.duellmann@staff.uni-marburg.de
Tel.: 06421 / 28 - 25051
Nähere Infos: www.uni-marburg.de/fb20/rpz

PROJEKT: WOHNEN FÜR HILFE

Wohnraum bieten und dafür Unterstützung im Alltag erhalten!

Das Projekt Wohnen für Hilfe bedeutet: Menschen, die ein Zimmer oder gar eine Wohnung in ihrem Haus freistehen haben, stellen diesen Raum Studierenden kostenlos oder günstig zur Verfügung. Dafür übernehmen die jungen Leute kleinere Aufgaben im Haushalt. Ob bei der Gartenarbeit, beim Einkauf, sei es die regelmäßige Fahrt zum Arzt oder die wöchentliche Unterstützung beim Hausputz. Wie die Hilfe im Einzelfall aussieht, wird zuvor schriftlich festgelegt.

Das Projekt schafft damit zum einen günstigen Wohnraum für Studierende in einer Stadt, in der ansonsten erschwingliche, private „Studentenbuden“ Mangelware sind.

Zum anderen unterstützt es ältere Menschen, denen es somit möglich ist, länger in ihrer gewohnten Umgebung - also in ihrem eigenen Zuhause - zu leben. Dabei ist keinesfalls gemeint, dass Studierende als Pflegekräfte eingesetzt werden - es geht um Hilfe im Alltag, um Gesellschaft, den gegenseitigen Austausch und um Aufmerksamkeit. Bevor ein Wohnraumüberlassungsvertrag abgeschlossen wird, in dem alle Vereinbarungen festgehalten werden, sollten sich Mieter*in und Vermieter*in zusammensetzen, gut kennenlernen und ihre gegenseitigen Erwartungen ehrlich kommunizieren. Bei diesem Treffen kann der/die Ansprechpartner*in des Studentenwerks auf Wunsch vermitteln und moderieren. Kommen beide Parteien dann auf einen gemeinsamen Nenner, gibt es bei dieser alternativen Wohnform nur Gewinner.

Wie kann die Wohnpartnerschaft im Alltag funktionieren? Wer kommt als Wohnpartner*in in Frage?

Ob Senior*in oder Student*in: Wer sich für eine Wohnpartnerschaft interessiert, füllt einen Bewerbungsbogen aus. Darin benennen potenzielle Mieter*innen und Vermieter*innen Wünsche, Vorlieben und Tabus. Ob Rauchen, Haustiere, Küchennutzung, Fahrradstellplatz bis hin zur Frage, ob der/die Freund*in auch über Nacht bleiben darf - viele Themen werden darin schon vorab geklärt. Außerdem werden natürlich die gewünschten Hilfeleistungen benannt.



SPRECHZEITEN

montags bis freitags
zwischen 09.00 u. 13.00 Uhr



ORT

Studentenhaus Erlening
Zimmer 309,
Erlening 5
35037 Marburg



KONTAKT

Franziska Busch
Tel.: 06421 / 29 - 6113
E-Mail: WfH@studentenwerk-marburg.de



NÄHERE INFOS

www.studentenwerk-marburg.de



Platz für Ihre Notizen

Wer im Glashaus sitzt, hat mehr Kraft zum Blühen.



ICH BLÜH FÜR
DICH.
SPENDE FÜR
MICH.

Helfen Sie mit Ihrer Spende die
Gewächshäuser im Botanischen
Garten zu erhalten!



www.ich-blüh-für-dich.de

Philipps



Universität
Marburg



Botanischer
Garten
Marburg



Am Grün 28, 35037 Marburg
Telefon 06421 24787
mail@roter-stern.de
www.roter-stern.de



über Nacht

Deine Bestellung kannst du am nächsten Morgen abholen



online bestellen

Du kannst deine Bestellung bequem von zu Hause aus tätigen unter www.roter-stern.de



alle Fachbereiche

Wir können Literatur aus allen Fachbereichen für dich bestellen

Philipps



Universität
Marburg

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre,
Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium,
Sabine Bohndorf
Biegenstraße 36, 2. Etage, Raum +2/0030
35037 Marburg

Tel.: 06421 / 28 - 26146,
E-Mail: gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de

Erreichbarkeit: montags bis donnerstags, 08.30 bis 12.30 Uhr

www.uni-marburg.de/gaststudium